Tips
Rohrbach
40 JAHRE
Schwerpunkt
Niederwald-
kirchen
ab Seite 12
14.10.2026 / KW 42 / www.tips.at

Österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 20.096 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7289 4490

Wechseln war noch nie so legendär!

Unser Bestseller!

spusu legendär

100 GB

2000 Minuten
1000 SMS

+ 100 GB daten.trans.fair

9,90
€ monatlich

www.spusu.at

Jetzt bestellen!

Anzeige

spusu

Premium-Qualität zum fairen Preis!

spusu

Trustpilot

Trust Score **4.6**

So geht Mobilfunk!

★★★★★ **Anita**

Bin begeistert!!

Bin seit mehr als einem Jahr bei SPUSU und einfach nur begeistert! Es klappt alles perfekt, Rufnummernmitnahme, Tarifwechsel, alles völlig unkompliziert und termingenau. Es tut mir leid, dass ich nicht schon viel früher zu SPUSU gewechselt habe.

1. September 2026

★★★★★ **Susanne**

spusu ist für mich die Nummer eins

spusu ist für mich die Nummer eins. Der Support ist spitze 🤩 funktioniert flott und problemlos. Der Empfang ist super. Und ehrlich die Preise sind der Wahnsinn für das was einem geboten wird. Man bekommt hier Luxus zu einem spitzen Preis. 🥇 jeder selber schuld der andere Anbieter nimmt. Wenn ich könnt würd ich ja 100⭐ geben.

22. Juli 2026

★★★★★ **Thomas**

Schnelle Tarifänderung per WhatsApp

Ich habe meinen Tarif Änderungswunsch per WhatsApp bekannt gegeben und innerhalb von 10 Minuten hatte ich eine Antwort und den neuen Tarif. Richtiger guter Kunden Service. Weiter so!

6. Juli 2026

★★★★★ **Lili**

Das beste Team überhaupt

Das beste Team überhaupt! Ich gebe ihnen 10 Sterne, nicht nur 5! Sie reagieren sofort, die Zusammenarbeit ist einfach, unkompliziert und bequem. Jedes Problem wird im Sinne des Kunden gelöst. Macht weiter so! Ihr seid die Besten! Vielen Dank!

4. Juli 2026

★★★★★ **Markus**

Absoluter Top-Service

Absoluter Top-Service, auch via WhatsApp. Top top top!

6. August 2026

Jetzt Angebot entdecken!

www.spusu.at

Tips
Rohrbach
40 JAHRE

Schwerpunkt
Niederwald-kirchen
ab Seite 12

14.10.2026 / KW 42 / www.tips.at



Top-Turnier Die SU Neustift holt beim Rannatal Duo Masters die „Crème de la Crème" des Stocksports in den Bezirk. Seite 36/ Foto: Pendl



Handarbeit Um den Weinbau besser kennenzulernen, verbrachten Jugendliche aus der Bioschule Schlägl einen Nachmittag auf dem Weingut von Philipp Fuchs in Ohnerstorf und packten kräftig bei der Weinlese mit an. Seite 2 / Foto: Bioschule Schlägl

Hopfenernte fällt heuer mager aus

Seite 5

Österreichische Post AG | RM 02A034592K | 4010 Linz | Auflage Rohrbach 20.096 Stk. | Gesamt 497.378 Stk. | Redaktion +43 7289 4490

FF-Geschichte als Buch
Die FF Nebelberg präsentiert eine Jubiläums-Dokumentation. >> Seite 7

Soziales Ehrenamt
Aktionstag für BBS-Schüler in sozialen Einrichtungen >> Seite 8

Offene Ateliers
Kunstschaffende aus der Region laden zum Besuch ein.



KREUZFAHRT
WESTL. MITTELMEER
23.-31.10.2027
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise





DONAU-KREUZFAHRT
06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

PRAXISAUSFLUG

Weingarten statt Klassenzimmer: Bioschüler ernteten 900 Kilo Trauben

SARLEINSBACH. Warum für die Weinlese nach Niederösterreich fahren, wenn der Weinbau auch im Mühlviertel direkt vor der Haustür zu finden ist? Dieser Gedanke brachte die Bioschule Schlägl und Winzer Philipp Fuchs aus Ohnerstorf bei Sarleinsbach zusammen. Erstmals halfen Schüler bei der Weinlese am Weingut Fuchs mit.

von PETRA HANNER


Foto: Fuchs

Viel Unterstützung aus der Bioschule Schlägl für Weinbauer Philipp Fuchs (l.)

Die Schüler, Lehrer und Weinbauer Philipp Fuchs selbst ernteten auf rund 1.000 Quadratmetern die Rebsorte Welschriesling. Rund 900 Kilogramm Trauben kamen dabei zusammen. Anschließend wurden sie zu etwa 600 Litern Traubenmost verarbeitet. Dieser befindet sich derzeit in der Gärung und darf anschließend mindestens bis März zum Jungwein heranreifen.

„Die Schüler waren sehr fleißig und interessiert und haben viel nachgefragt“, freut sich Philipp Fuchs über die tatkräftige Unterstützung. Auf seinem Weingut produziert er jährlich rund 3.000 Liter Wein aus vier Rebsorten sowie einen gemischten Satz. Rund 500 Liter davon entfallen auf den Welschriesling.

Weinbau kennenlernen

Für Bioschullehrer Markus Wöß ist die Zusammenarbeit eine willkommene Ergänzung zum Unterricht. „Den ersten Kontakt mit Philipp hatte ich bereits vor zwei Jahren beim Tag der offenen Kellertür. Damals konnten wir seine Weingärten und die gesamte Produktion besichtigen. Ich war sehr begeistert und überrascht, dass Weinbau auch bei uns im Mühlviertel funktioniert.“

Bisher mussten die Schüler für Einblicke in den Weinbau unter anderem zu Weinbauschulen nach Krems und Hollabrunn reisen. „Da habe ich mir gedacht: Warum nach Niederösterreich fahren, wenn wir das Ganze auch bei uns in der Region haben?“, erzählt Wöß. So entstand die Idee zur Zusammenarbeit.

Im regulären Unterricht ist Weinbau an der Bioschule Schlägl nur kurz im Rahmen des Gegenstandes Obstbau Thema. Projekte wie dieses sollen den Jugendlichen zeigen, welche Möglichkeiten es auch abseits klassischer Anbaugebiete gibt.

Win-Win für beide Seiten

Auch für Fuchs ist die Kooperation eine Bereicherung. „Die Zusammenarbeit ist eine Win-Win-Situation“, sagt der Winzer. „Die Schüler haben die Weinlese quasi vor der Haustür und ich bekomme Unterstützung bei der Handarbeit.“

Die Zusammenarbeit soll daher weiter ausgebaut werden. Fuchs hat der Bioschule auch angeboten, künftig als Kooperationspartner für weitere Praxiszwecke zur Verfügung zu stehen.

Zum Abschluss der ersten gemeinsamen Weinlese gab es für die Helfer eine Jause und Traubensaft aus der frisch geernteten Rebsorte Blütenmuskateller. ■


Traubenernte ist Handarbeit. Foto: Fuchs

BEEINDRUCKEND

Fischer zog Riesenhecht aus Rannasee

NEBELBERG. Ein kräftiges Petri Heil für Thomas Märzinger! Dem Obmann des Fischereivereins Nebelberg ging am Rannastausee sein Lebensfisch, ein kapitaler Hecht, an den Haken.

Der stattliche Räuber brachte es auf beeindruckende 1,33 Meter Länge und ein geschätztes Gewicht von rund 20 Kilogramm. Der Hecht dürfte bereits zwischen 15 und 20 Jahre alt sein. Unter Fischern spricht man bei einem solchen Prachtexemplar auch von einer „Hechtmutti“. Einen Fisch dieser Größe an die Angel zu bekommen, ist etwas ganz Besonderes und erfordert neben dem nötigen Können auch eine gehörige Portion Glück und Geduld. Umso größer war die Freude über den Ausnahmefang am Rannastausee. Nach dem obligatorischen Fotoshooting durfte der Fisch wieder zurück ins Wasser. ■


Über den Fang seines Lebens freute sich Thomas Märzinger. Foto: privat

BONITIERUNG

Hopfenernte weit unter Durchschnitt

NEUFELDEN/MÜHLVIERTEL. 98,6 Prozent des Mühlviertler Hopfens wurden bei der Bonitierung mit höchster Qualität bewertet. Das war's dann aber auch schon mit den guten Nachrichten: Denn das heurige Jahr war für die Hopfenbauern wahrlich nicht einfach. Am Ende steht eine Ernte, die sowohl beim Ertrag als auch den Alpha-Werten deutlich unter dem Durchschnitt bleibt.

von MARTINA GAHLEITNER


Foto: Gahleitner

Die Braumeister aus dem Mühlviertel mit Hopfenkönigin Melanie Paukner

Satte 302 Tonnen Mühlviertler Hopfen wurden im vergangenen Jahr auf den heimischen Hopfenfeldern geerntet. Davon kann man heuer nur träumen. Stefan Hofer, Obmann der Mühlviertler Hopfenbaugenossenschaft, fasst das Jahr in Superlativen zusammen: „Auf das trockenste Frühjahr seit 169 Jahren folgte der heißeste Sommer mit ganz wenig Niederschlag. Mitte Juli hat es trotzdem noch relativ gut ausgeschaut. Dann kam noch mehr Hitze und die Dolden haben sich nicht mehr ausbilden können. Die Erntemenge von 193 Tonnen liegt deutlich unter dem Durchschnitt."

Ebenso schwächeln die für das Bitterpotenzial zuständigen Alpha-Werte, wie Geschäftsführer Manuel Starlinger ergänzt: „Diese liegen 30 bis 50 Prozent unter dem Durchschnittwert. Erstmals wurden sogar eineinhalb Hektar überhaupt nicht geerntet, weil das nicht wirtschaftlich gewesen wäre."

Zukunft liegt in neuen Sorten und Bewässerung

Während alte Bestände und alte Sorten am meisten an den klimatischen Bedingungen gelitten haben, haben neue Sorten diese besser weggesteckt. Starlinger berichtet, dass man deshalb die neue Aromahopfensorte Akoya ausweiten werde. „Auch die Bewässerung muss künftig in größerem Ausmaß durchgeführt werden – derzeit werden nur etwa ein Fünftel der Flächen bewässert."

Die Qualität des grünen Goldes aus dem Mühlviertel ist aber wie gewohnt sehr gut: Die Bonitierungs-Kommission, welche die Proben sensorisch überprüfte, bewertete 98,6 Prozent des Hopfens in der Klasse 1.

Die Hopfenbaugenossenschaft wird sich bemühen, trotz der geringen Ernte alle Brauereien so gut wie möglich mit Hopfen zu versorgen. Man setzt auf guten Austausch und auf Lagerrestbestände aus dem Vorjahr – und hofft, dass 2027 wieder ein besseres Jahr für den Mühlviertler Hopfen wird. ■


Foto: Weihbold

Fahruntauglich zur Polizei

BEZIRK. Weil er mit Marihuana gehandelt haben soll, wurde bei einem 25-Jährigen aus dem Bezirk eine Durchsuchung durchgeführt. Geringe Mengen verdächtiger Substanzen, Bargeld sowie das Handy wurden sichergestellt. Nach der Durchsuchung fuhr der Mann mit seinem Auto zur Vernehmung nach Rohrbach-Berg. Dabei bemerkten die Polizisten eine auffällige Fahrweise. Bei einer klinischen Untersuchung stellte der Polizeiarzt eine Fahruntauglichkeit fest. Der Führerschein wurde abgenommen und Anzeige an die BH Rohrbach erstattet.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



AKTIONSTAG

180 Kinder erlebten Landwirtschaft

ROHRBACH-BERG. 180 Kinder entdeckten beim Tag der Landwirtschaft in der Rohrbacher Bezirksbauernkammer die Landwirtschaft mit allen Sinnen und erfuhren dabei, welche Arbeit hinter den Lebensmitteln steckt.

An verschiedenen Stationen erfuhren die jungen Besucher Interessantes über Milch, Bienen, Wald und Boden. Dabei ging es vor allem um das praktische Erleben und selbständige Entdecken. So konnten die Schüler der dritten und vierten Volksschulklassen etwa Getreide zu Flocken quetschen und die selbst geformten Weckerl bestreuen, es gab spannende Einblicke in die Arbeit der Bienen und die Erzeugung von Honig, aber auch Wissenswertes über den Boden und seine Bedeutung.



Unter Anleitung der Bäuerinnen konnten die Kinder selbst Brot backen.

Lebensmittel wertschätzen

Ziel des Aktionstages war es, Wertschätzung für die Leistungen der heimischen Landwirtschaft zu vermitteln. Wer Lebensmittel versteht, geht bewusster damit um. Michaela Märzinger, Vorsitzende des Bäurinnenbeirates des Bezirkes Rohrbach, sagt dazu: „Die Kinder lernen bei den Tagen der Landwirtschaft auch, wie Lebensmittel richtig gelagert werden und so länger haltbar bleiben. So können wir bereits Volksschulkinder dazu anleiten, wie man der leider viel zu häufigen Lebensmittelverschwendung vorbeugt.“

Bezirksbauernkammer-Obmann Martin Mairhofer ist von diesem landesweiten Aktionstag überzeugt: „Die Tage der Landwirtschaft zeigen den Kindern, wie vielfältig die Aufgaben der Bäuerinnen und Bauern sind. Vom Boden über die Tierhaltung bis zur Verarbeitung von Lebensmitteln werden Zusammenhänge sichtbar, die im Alltag oft verborgen bleiben.“ ■



Gemeinsam wurde auch eine Da-Vinci-Brücke gebaut und gleich ausprobiert. Fotos: Bezirksbauernkammer Rohrbach





125 JAHRE GESCHICHTE

FF Nebelberg stellt Jubiläumsbuch vor

NEBELBERG. 18 Monate Recherche, hunderte historische Dokumente und Fotos sowie unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit: Zum 125-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Nebelberg wird eine beeindruckende Jubiläumschronik präsentiert.



Markus Pfoser (FF Kommandant-Stv.), Heinrich Pfoser (Autor), Magdalena Märzinger (Moderatorin Festabend), Martin Märzinger (FF-Kommandant), Josef Jungwirth (Layout) und Philipp Hierzer (Schriftführer FF) laden ein, gemeinsam auf 125 Jahre Feuerwehrgeschichte zurückzublicken. Foto: FF Nebelberg / Josef Jungwirth

Das 156 Seiten starke, reich bebilderte Buch lässt die bewegte Geschichte der Feuerwehr lebendig werden und würdigt all jene Menschen, die sich über Generationen hinweg für die Sicherheit der Bevölkerung eingesetzt haben. Offiziell vorgestellt wird die Dokumentation am Samstag, 24. Oktober, im Mehrzwecksaal der Volksschule Heinrichsberg.

Die Besucher erwartet eine abwechslungsreiche Zeitreise durch 125 Jahre Feuerwehrgeschichte mit vielen historischen Fotografien auf Großbildleinwand, spannenden Geschichten und heiteren Anekdoten. Diese machen deutlich, dass seit jeher Mut, Einsatzbereitschaft, aber auch Kameradschaft und Humor zum Feuerwehrwesen gehören.

Faszinierende Zeitreise

Von den Anfängen des Feuerwehrwesens im Bezirk Rohrbach und der Gründung der FF Nebelberg, über historische Brände, die Entwicklung der Löschtechnik und Alarmierung bis hin zu modernen Einsatzfahrzeugen, Feuerwehrjugend und Frauen im Feuerwehrdienst spannt sich der Bogen der Dokumentation. Ebenso finden Traditionen wie das Maibaumaufstellen und das Raunachtsingen oder das Bewerbswesen Platz, auch zahlreiche Persönlichkeiten und prägende Ereignisse werden vorgestellt.

Im Anschluss an die unterhaltsame Präsentation kann das Jubiläumsbuch erstmals erworben werden. ■

i

Samstag, **24. Oktober,**
18 Uhr, Mehrzwecksaal der Volksschule Heinrichsberg
Eintritt frei



MITEINEINANDER IN DER REGION

BBS-Maturantinnen bringen ihre Mitschüler ins soziale Ehrenamt

ROHRBACH-BERG. Mit ihrem Diplomarbeitsprojekt sorgen die beiden HAK-Schülerinnen Verena Wiesinger und Saskia Neißl gemeinsam mit der Leaderregion dafür, dass soziales Ehrenamt verstärkt bei den Jugendlichen ankommt: Sie organisieren einen Aktionstag, an dem 100 Schüler in sieben Organisationen im Bezirk Rohrbach schnuppern können.

von MARTINA GAHLEITNER



Die HAK-Schülerinnen Verena Wiesinger und Saskia Neißl haben für ihr Diplomarbeits-Projekt gleich sieben soziale Organisationen und die Leaderregion mit ins Boot geholt. Foto: LEADER-Region

Am 23. Oktober drücken die Schüler der vierten Klassen der BBS Rohrbach nicht die Schulbank, sondern verbringen diesen Tag in den Altenheimen des SHV Rohrbach, bei Arcus, der Caritas, pro mente, beim Roten Kreuz, dem Sozialmedizinischen Betreuungsring oder bei Wohnen mit Service in Kleinzell. Sieben Organisationen aus dem Bezirk öffnen ihre Türen und lassen die Jugendlichen mithelfen und in die soziale Arbeit reinschnuppern. „Wir wollen damit auf das soziale Ehrenamt aufmerksam machen und Jugendliche zum Engagement motivieren. Auch uns wurde durch das Projekt erst bewusst, wie vielfältig die Möglichkeiten sind“, berichten Verena und Saskia, die beide ehrenamtlich tätig sind. Ergänzt wird der Aktionstag durch eine Kampagne in den sozialen Medien und eine Umfrage mit Feedback-Möglichkeit. Die Maturantinnen, die von Betreuungslehrer Thomas Haselgruber unterstützt wurden, könnten sich auch vorstellen, dass der Aktionstag künftig regelmäßig stattfindet.
Das wäre ganz im Sinne des Leaderregion-Teams, von dem die ursprüngliche Idee zur Koppelung von sozialem Ehrenamt, Jugendlichen und regionalen Organisationen stammt. Geschäftsführerin Barbara Kneidinger freut sich, dass die Idee von den Schülerinnen so begeistert umgesetzt wird und so viele Organisationen mitwirken. „Diese einzigartige Aktion kann nur gemeinsam gelingen“, ist sie dankbar.

Gutes Leben gelingt nur gemeinsam

Die Leaderregion Donau-Böhmerwald legt generell den Schwerpunkt auf ein gutes Miteinander in der Region und will diese lebenswert gestalten. „Miteinander ist der Schlüssel für eine starke Region. Wir können nicht jedes Problem lösen, aber wir können Menschen zusammenbringen, gute Ideen unterstützen und gemeinsam etwas bewegen“, betont Leader-Obmann Bgm. Klaus Falkinger.
Ganz in diesem Sinne wirkt auch die „Sorgende Gemeinschaft“, ein Schwerpunkt des Landes OÖ, an dem sich Rohrbach bezirksweit beteiligen will. „Es geht dabei vor allem um die Vernetzung bestehender Strukturen, damit Menschen in der gewohnten Umgebung mit Unterstützung und Begleitung alt werden können“, erklärt LAbg. Gertraud Scheiblberger, Obmann-Stellvertreterin des Leadervereins. 33 der 37 Gemeinden im Bezirk Rohrbach sind bereits in Sozialvereinen eingebettet. Diese bilden die Basis, um das Ehrenamt weiter zu stärken. Gemeinsam mit der SPES Zukunftsakademie wird eine Ausbildungsreihe gestartet, bei der Ehrenamtliche praktische Hilfestellungen für die Betreuung von älteren Menschen bekommen. In jeder Gemeinde sollen somit soziale Fürsorgeteams entstehen. ■

LEHRGANG

Landjugend-Bezirksleiter sind aufZAQ

BEZIRK. Für die Landjugend-Ausbildung aufZAQ haben die beiden Rohrbacher Bezirksleiter Julia Ehrenmüller und Daniel Neundlinger ein Jubiläumsprojekt umgesetzt.





Julia Ehrenmüller (St. Johann) und Daniel Neundlinger (St. Veit) leiteten das Jubiläumsprojekt „g’lebt, g’lacht, g’macht – 75 Jahre Landjugend Pracht“. Foto: LJ OÖ

Das 75-jährige Bestehen der Landjugend im Bezirk Rohrbach rückten die Beiden mit ihrem Projekt „g’lebt, g’lacht, g’macht – 75 Jahre Landjugend Pracht“ in den Fokus. Im Mittelpunkt stand ein selbst geschriebenes Theaterstück, das mit viel Humor 75 Jahre Landjugendgeschichte lebendig machte. Das Stück wurde in sechs Gemeinden des Bezirks aufgeführt und erreichte mehr als 1.400 Besucher. Zudem gab es einen Theaterworkshop für 13 Kinder sowie eine Startveranstaltung. Mehr als 2.000 ehrenamtliche Stunden und 26 Proben flossen insgesamt in das Projekt. Daneben bildeten sie sich in Rhetorik, Projektmanagement und Teamführung weiter. Nach sieben intensiven Monaten haben Julia Ehrenmüller und Daniel Neundlinger nun den aufZAQ-Lehrgang abgeschlossen.
Zwei weitere Landjugendliche aus dem Bezirk haben den Zertifikatslehrgang JUMP absolviert: Juliane Schaubschläger und Sonja Schwarzbauer widmeten ihr Projekt dem 75-jährige Jubiläum der LJ St. Martin. ■

GARTNER

IHR PARTNER FÜR FENSTER, TÜREN, STIEGEN UND BÖDEN.

HAUSMESSE

VON 19.-25. OKTOBER 2026

MONTAG – SONNTAG | TÄGLICH VON 9-18 UHR

MOTORSCHLOSS
beim Kauf einer Haustüre im Wert von € 1.000,- gratis
GRATIS

INNEN TÜRDRÜCKER
Beim Kauf einer Innentür 3 Modelle zur Auswahl
GRATIS

ECHTHOLZPARKETT EICHE LANDHAUSDIELE
extrem strapazierfähig
€ 45,90 / m²

Aktionen ausschließlich von 19.-25.10.2026 gültig.

FENSTER MONTAGEMATERIAL
zum Fenstertausch – bei Beauftragung erhalten Sie das Montagematerial gratis
GRATIS

MONTAGE FENSTER, TÜREN & BÖDEN
Auf die Montage Ihrer neuen Fenster, Türen & Böden erhalten Sie
20 % Rabatt

UNSERE **LEISTUNGEN**

- **Professionelle Beratung**
- **Maßgefertigte Fenster & Türen**
- **Transparente Preisgestaltung**
- **Eigene, erfahrene Montageteams**

BESUCHEN SIE UNS VOR ORT

Erleben Sie Fenster, Türen, Stiegen & Böden live in unserem Schauraum in Eferding



Gartner Türen Vertriebs GmbH
Nikola-Tesla-Str. 8
4070 Eferding

07272 69802
office@gartnertueren.com
www.gartnertueren.com

WIMBERGER GRUPPE



v.l.: Christian Naderer, Peter Gruber, Markus Obermüller Foto: TVB Mühlviertel

TVB MÜHLVIERTEL

Peter Gruber ist Vorsitzender

AIGEN-SCHLÄGL. Wechsel beim Tourismusverband Mühlviertel: Peter Gruber, Geschäftsführer des Hotel Almesberger und INNs Holz, übernahm den Vorsitz im Aufsichtsrat. Er folgt auf Christian Naderer, der den Verband in der Aufbauphase begleitet hat. Gruber legt einen besonderen Schwerpunkt auf die stärkere Zusammenarbeit zwischen den Tourismusbetrieben, den Ausbau der grenzüberschreitenden Kooperation sowie die gezielte Bearbeitung neuer Märkte. ■

SOZIALSPRENGEL

Mut und Zuversicht für ein gutes Miteinander

PFARRKIRCHEN. Der Sozialsprengel Oberes Mühlviertel feiert 45 Jahre gelebte Solidarität und gelebte Nachbarschaftshilfe mit einer Festveranstaltung am 22. Oktober.

Mut und Zuversicht haben die Gründer gezeigt, als sie vor 45 Jahren mit hohem Einsatz ans Werk gegangen sind, um bedarfsgerechte soziale Angebote vor Ort zu entwickeln. Seither hat sich ein Netzwerk entwickelt, das ehrenamtliche Hilfe in 16 Gemeinden koordiniert. Seit 45 Jahren stehen also Menschen beim Sozialsprengel füreinander ein. Eines ist seit jeher gleich geblieben: Es braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen, anderen Gutes tun, Mut machen und darauf vertrauen, dass Gutes gelingt.



Foto: BH Rohrbach

Referent Valentin Pühringer

Was gibt Mut, wenn vieles unsicher erscheint? Woher kann man Zuversicht für die Zukunft nehmen? Und was kann man heute tun, damit auch morgen Menschen füreinander da sind? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Festveranstaltung „Mut und Zuversicht“ in Pfarrkirchen. Ein Blick zurück und nach vorne fehlt dabei nicht.

Festrede und Preisverleihung

Das Festreferat hält Bezirkshauptmann Valentin Pühringer. Er spricht nicht nur über die Herausforderungen unserer Zeit, sondern vor allem um die Kraft, die entsteht, wenn Menschen füreinander Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen. An dem Abend wird außerdem der Elisabethpreis 2026 verliehen, der ebenfalls unter dem Zeichen von Mut und Zuversicht steht. ■

i Donnerstag, **22. Oktober,** 19.30 Uhr
Gasthaus Scherrer, Pfarrkirchen



Tiefe Trauer um Christian Leitner

Mit tiefem Schmerz und Fassungslosigkeit nehmen wir Abschied
von unserem geschätzten Kollegen und Mitarbeiter
Christian Leitner, der völlig überraschend am
24. September 2026 aus unserer Mitte gerissen wurde.
Christian Leitner war seit über 20 Jahren als Karosseriespengler
und Lackierer im Unternehmen beschäftigt und ein fester
und unersetzlicher Teil unseres Teams im Autohaus Rohrbach.

Als engagierter und stets hilfsbereiter Mitarbeiter und Kollege war er allseits geschätzt und beliebt. Christian hinterlässt eine große Lücke im Kollegenkreis.
Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner gesamten Familie.
Wir werden Christian Leitner stets in ehrender Erinnerung behalten.

Mitarbeiter, Geschäftsführung, Funktionäre der
Lagerhausgenossenschaft Rohrbach



ROHRBACH
Fadingerstraße BA II

30 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- 2- und 3-Raum Wohnungen
- 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- Eigengarten / Terrasse / Loggia
- Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- Niedrigstenergiehaus mit Nahwärme
- HWB < 38,4 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,71

Kontakt: Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@ooewohnbau.at
Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at

OÖWOHNBAU

STATISTIK

2025 deutlich mehr Kirchenaustritte

BEZIRK. Die Zahl der Katholiken im Bezirk Rohrbach ist weiter rückläufig. Gleichzeitig haben im vergangenen Jahr deutlich mehr Menschen der Katholischen Kirche aktiv den Rücken gekehrt als noch im Jahr zuvor.

Zum Stichtag 1. Jänner 2026 gehörten im Bezirk 46.457 Menschen der Katholischen Kirche an. Ein Jahr zuvor waren es noch 46.880. Damit ist die Zahl der Katholiken innerhalb eines Jahres um 423 Personen gesunken.
Auch bei den Kirchenaustritten zeigt sich ein Anstieg: 2025 traten 403 Menschen aus dem Bezirk aus, 2024 waren es 358. Das entspricht einem Anstieg von rund 12,6 Prozent.


Foto: MW - stock.adobe.com

Die Gemeinschaft der Katholischen Kirche im Bezirk Rohrbach schrumpft.

Gleichzeitig kehrten 23 Personen im vergangenen Jahr in den Schoß der Katholischen Kirche zurück. ■

Zur Situation in OÖ:

HISTORISCHE SPUR

Woher der Steintisch am Hansberg stammt

ST. JOHANN. Tips-Leser Raimund Holly kennt weitere historische Details zur Herkunft des Schnopfhagen-Steintisches am Hansberg, über dessen Rückkehr Tips in der Vorwoche berichtete.

von PETRA HANNER

Wie Tips in der Ausgabe vom 7. Oktober berichtete, soll Hans Schnopfhagen im Jahr 1884 an diesem Tisch die Melodie zur oberösterreichischen Landeshymne „Hoamatgsang“ geschaffen haben. Der Steintisch war lange verschwunden und wurde nun wieder am Hansberg aufgestellt.
Holly hat in Heft 2 der „Christlichen Kunstblätter“ aus dem Jahr 1941 einen Bericht von Pfarrer Sigl entdeckt, der eine Spur zur Vorgeschichte des Tisches liefert. Demnach sei seine ursprüngliche Heimat nicht der Hansberg, sondern die ehemalige Kirche von St. Ulrich gewesen. Die Kirche wurde 1786 im Zuge der von Kaiser Joseph II. veranlassten Kirchenreformen geschlossen und anschließend an den Wirt des Ortes verkauft. Auch Teile der Ausstattung wurden weiterverwendet. So schreibt Pfarrer Sigl: „Der steinerne untere Teil der gewesenen Kanzel wurde als Gasttisch an die unweit gelegene Gastwirtschaft auf dem Hansberg verkauft.“
Damit gibt es eine historische Quelle, die eine Verbindung zwischen dem Steintisch am Hansberg und der ehemaligen Kirche in St. Ulrich nahelegt. ■



Niederwald-kirchen

Fläche: 28,21 km²
Höhe: 525 m
Einwohner: 1.858

Homepage:
www.niederwaldkirchen.at

GENUSSROAS

Eine Wanderung für Gaumen und Seele

NIEDERWALDKIRCHEN. 350 Genusswanderer machten sich gemeinsam auf den Weg, um in Niederwaldkirchen die Genusssaison genussvoll abzuschließen.



Auch die zweite Genussroas war ein voller Erfolg. Foto: Leibetseder Josef

Mit der zweiten Genussroas, die von der ÖVP-Ortsgruppe organisiert wurde, klang auch heuer die Genussmarkt-Saison aus. Vizebürgermeisterin Hedwig Lindorfer, die mittlerweile bereits 25 Mal mit viel Einsatz den Niederwaldkirchner Genussmarkt organisiert hat, freut sich über den gelungenen Abschluss: „Die Genussroas war nicht nur ein gelungenes Fest für alle Sinne, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, die Schönheit der Natur und die Gemeinschaft zu erleben." Gleich bei der ersten Station beim Biohof Zauner erwarteten die Wanderer regionale Getränke, Topfenkäsbrote, Fruchtjoghurts und vor Ort gebackene Topfenmäuse. Über Wiesen- und Waldwegen ging es weiter zur zweiten Genussstation bei Familie Aiglesberger, wo Honigkreationen verkostet werden konnten. Zurück am Ausgangspunkt bei der Schnapsbrennerei Hauder der Familie Gruber gab es Schnapskostproben und eine Besichtigung der Schnapsbrennerei. Bei Livemusik, Cocktails, Bratwürstel und Getränken fand der kulinarische Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.
Eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist auf jeden Fall geplant. ■

EHRENAMT

Hier wird Zusammenhalt gelebt

NIEDERWALDKIRCHEN. Gemeinschaft wird in Niederwaldkirchen eindrucksvoll gelebt. Das zeigt sich besonders bei großen Festen, wie zuletzt dem Erntedankfest.



Foto: Leibetseder Josef

Das Erntedankfest zeigte einmal mehr das gute Miteinander in Niederwaldkirchen.

Gerade im heurigen Ehrenamts-Jahr rückt Bürgermeister Harald Haselmayr die vielen Vereine und Gruppierungen und deren wertvolles Wirken in den Blickpunkt. „Die gute Zusammenarbeit ist ein Symbol für die Schlagkraft unserer Gemeinde. Bei solchen Gelegenheiten lebt Niederwaldkirchen groß auf", sagt er und nennt als Beispiel das Erntedankfest mitsamt der Feier der Ehejubilare: „Das Erntedankfest ist in Niederwaldkirchen weit mehr als ein schönes Brauchtum. Es zeigt jedes Jahr aufs Neue, was eine lebendige Gemeinde ausmacht: Gemeinschaft, Tradition und vor allem der starke Zusammenhalt der Vereine und Gruppen." Viele haben zum Gelingen beigetragen. Die Landjugend gestaltete die Erntekrone, der Musikverein und der Chor sorgten für die klangvolle Umrahmung, die Goldhaubengruppe hielt Brauchtum lebendig, die Freiwillige Feuerwehr übernahm verlässlich den Ordnungsdienst, und auch die Kindergartenkinder leisteten ihren Beitrag. „Dieses gemeinsame Anpacken steht beispielhaft für das Miteinander in Niederwaldkirchen", freut sich der Ortschef.

Verlässlicher Ortsfotograf

Einer der bei solchen Anlässen niemals fehlt, ist Josef Leibetseder mit seiner Kamera. Als Ortsfotograf hält der „Holzi Sepp" wichtige Augenblicke, Ereignisse und besondere Momente fest – ob nun gefeiert, eröffnet oder gemeinsam etwas auf die Beine gestellt wird. Seit Jahren begleitet er ehrenamtlich die verschiedensten Veranstaltungen in der Gemeinde und leistet mit seinem verlässlichen Einsatz im Hintergrund einen wertvollen Beitrag für Niederwaldkirchen. ■



Josef Leibetseder hält seit vielen Jahren als Ortsfotograf wichtige Augenblicke fest. Foto: Marktgemeinde Niederwaldkirchen







Die erweiterte und sanierte Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung in Niederwaldkirchen bietet viel Platz für die Kleinsten. Lieblingsplatz aller ist der Garten. Fotos: Kindergarten Niederwaldkirchen / Elfriede Silber (Porträt)

ENTWICKLUNG

Niederwaldkirchen ist eine Gemeinde mit Zukunft

NIEDERWALDKIRCHEN. Als lebens- und liebenswerte Gemeinde positioniert sich Niederwaldkirchen. Das bestätigt nicht nur der Landessieg bei der Tips-Sympathicus-Wahl. Bürgermeister Harald Haselmayr (ÖVP) spricht im Interview über die Entwicklungen in seiner Gemeinde.

Ein Schwerpunkt war zuletzt die Kinderbetreuung, hier hat sich viel getan. Was wurde umgesetzt?

Harald Haselmayr: Die Kinderbetreuung wird in Niederwaldkirchen ganz großgeschrieben. Nach umfangreichen Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten wurde unser Kindergarten im Sommer neu eröffnet. Mit fünf Gruppenräumen für den Kindergarten und drei Gruppenräumen für die Hansbergland-Krabbelstube stehen den Kindern großzügige und moderne Räumlichkeiten zur Verfügung. Damit haben wir wichtige Investitionen in die Zukunft unserer Kleinsten getätigt. Möglich war das Projekt nur dank der guten Kooperation mit unserer Nachbargemeinde St. Ulrich. Besonders schön ist, dass die Kinder hier genügend Raum zum Spielen und Toben haben. Und wenn man sie fragt, was ihnen in ihrer neuen Umgebung am besten gefällt, kommt die Antwort meist ganz schnell: der Garten!

Auch die Sicherheit der Schulkinder wurde verbessert.

Genau, für Schüler, die aus St. Martin zu den Schulen nach Niederwaldkirchen kommen, wurde bei der Kleinzellerkreuzung eine neue Haltestelle errichtet. Dadurch können die Kinder sicher aussteigen und müssen die gefährliche Kreuzung im Frühverkehr nicht mehr queren.

Wie entwickelt sich das Ortsleben?

Wir freuen uns sehr über einen neuen Wirt, der die Marktstube mitten im Ort wieder eröffnet hat. Der neue Pächter Vasyl Hubchuk („Chef Basilio“) bringt neben österreichischen Gerichten auch internationale Küche auf den Tisch. Mit dem Nanu Deluxe haben wir zudem eine weitere schöne Einkehrmöglichkeit. Auch die Nahversorgung ist mit dem Kaufhaus Aigner gesichert. Dazu kommen viele Direktvermarkter, die hochwertige Produkte direkt in unserer Gemeinde erzeugen und anbieten. Die Vielfalt reicht von Honig über Fleisch vom Schaf, Rind, Schwein, Pute und Huhn bis hin zu Eiern, Schnaps, Wein, Milchprodukten, Getreide und vielem mehr. Unsere Direktvermarkter stehen für Regionalität, Qualität und dafür, zu wissen, wo unsere Lebensmittel herkommen.

Die Direktvermarkter spielen auch beim Genussmarkt eine wichtige Rolle.

Ja, mit ihren regionalen Produkten und ihrem Engagement tragen sie wesentlich zum Gelingen des so erfolgreichen Marktes bei, auf den wir in Niederwaldkirchen besonders stolz sind.



Chef Basilio hat die Marktstube neu eröffnet. Foto: Marktstube

All diese Bemühungen für das Leben in Niederwaldkirchen haben zum Landessieg bei der heurigen Tips-Sympathicus-Wahl geführt. Was bedeutet diese Auszeichnung für Sie?

Dass Niederwaldkirchen heuer zur „Sympathischsten Gemeinde Oberösterreichs“ in der Kategorie 1.500 bis 3.000 Einwohner gewählt wurde, freut uns ganz besonders. Die Auszeichnung zeigt, dass der Zusammenhalt weit über die Gemeindegrenzen hinaus wahrgenommen wird. Und sie macht deutlich, was Niederwaldkirchen auszeichnet: Gemeinschaft und Zusammenhalt werden bei uns nicht nur großgeschrieben, sondern tagtäglich gelebt. Darauf können wir gemeinsam stolz sein. ■

Anzeige

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Niku bringt Kultur und Begegnung nach Niederwaldkirchen

NIEDERWALDKIRCHEN. Neu aufgestellt hat sich der Kulturverein NIKU, der mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm dafür sorgt, dass Kunst und Kultur in Niederwaldkirchen einen festen Platz haben.



Das NIKU-Team sorgt für kulturelle Vielfalt. Foto: NIKU

Unter Obmann Christoph Reiter setzt ein neues, junges und motiviertes Team auf ein Angebot, das für unterschiedliche Interessen etwas bereithält. Von Lesungen über Kinoabende und Poetry Slam bis hin zu Kabarett und weiteren kulturellen Höhepunkten reicht die Palette. Dabei ist für NIKU eines besonders wichtig: Kultur soll Menschen zusammenbringen und die Möglichkeit bieten, sich zu treffen, ins Gespräch zu kommen und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Clowntheater

Zum Abschluss des diesjährigen Programms gibt es noch ein besonderes Erlebnis für die jüngsten Kulturfans ab fünf Jahren: Am 7. November um 15 Uhr gastieren die Clowns Mux und Mox im Pfarrtheater Niederwaldkirchen.

i Samstag, **7. November,**
15 Uhr
Pfarrtheater Niederwaldkirchen
Alle Infos und Termine: www.niku.at und in den sozialen Medien

Mit ihrem Stück „Die Schatzkiste“ sorgen sie für ein turbulentes Abenteuer voller Spaß und Überraschungen. Musikalisch begleitet werden die beiden Clowns von ihrem Freund Sigi. ■



Die Clowns Mux und Mox (Pepi Lummerstorfer und Franz Moharitsch) und Musiker Sigi Mittermayr Foto: Mux&Mox



REITPÄDAGOGIK

Reiten von Anfang an

NIEDERWALDKIRCHEN. Mit Reitpädagogin Elisabeth Aumüller können Kinder in Niederwaldkirchen bereits ab einem Alter von vier Jahren erste Erfahrungen im Umgang mit Pferden sammeln.

In den angebotenen FEBS-Kursen (Fantasie-Bewegung-Erlebnis-Spiel) lernen die Kinder spielerisch, Pferde richtig zu putzen, das Halfter anzulegen, die Pferde sicher zu führen. Erste Reiterfahrungen, geführte Ausritte und Spaziergänge mit den Pferden gehören ebenso zum Programm.
Daneben bietet Elisabeth Aumüller auch verschiedene Einzelveranstaltungen an, wie Waldbaden, Kräuterwanderungen, Feriencamps oder Schlittenfahrten. Alles Erlebnisse, bei denen Natur, Bewegung und der Umgang mit Tieren im Mittelpunkt stehen. ■



Reitpädagogin Elisabeth Aumüller lädt Kinder ein, erste Erfahrungen mit Pferden zu sammeln. Foto: Ulrike Reiter-Praher

i Weitere Informationen und aktuelle Termine:
Tel. 0664 1464458

KINDERSCHUTZ-PROJEKT

Schulen verankern Kinderrechte im Alltag

OÖ. Fünf Schulen nehmen im Schuljahr 2026/2027 am Schulentwicklungsprojekt „Kinderrechte Schule OÖ“ teil. Ziel ist es, Mitbestimmung, Chancengleichheit, respektvollen Umgang und Schutz vor Gewalt im Schulalltag zu verankern.



Die BAfEP Linz Lederergasse beteiligt sich als eine von fünf Schulen mit der Initiative „Pro aktiv für Kinderschutz, Kinderrechte und Kindeswohl“ am Schulentwicklungsprojekt „Kinderrechte Schule OÖ“. Foto: KiJA OÖ, BAfEP Linz

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich begleitet die Schulen auf dem Weg zum Gütesiegel, das sie gemeinsam mit der Bildungsdirektion Oberösterreich vergibt. Im vergangenen Jahr wurden erstmals vier oberösterreichische Schulen damit ausgezeichnet. Kinderrechte schützen und fördern junge Menschen bis zum 18. Geburtstag und sichern ihnen Mitsprache. Im Schulentwicklungsprojekt sollen diese Rechte sowohl in der Schulordnung als auch im täglichen Miteinander berücksichtigt werden.

Fortbildungen und Workshops

Der Zertifizierungsprozess dauert ein Schuljahr. An allen teilnehmenden Schulen ist eine schulinterne Lehrerfortbildung in Kooperation mit der Bildungsdirektion Oberösterreich vorgesehen. Dabei werden Grundlagen der Kinderrechte vermittelt und deren Umsetzung im jeweiligen Schulalltag besprochen. Gemeinsam soll auch die Verankerung der Kinderrechte in der Schulordnung eingeleitet werden. Für alle Schüler sind Workshops der Kinder- und Jugendanwaltschaft geplant. Neben Angeboten zu den Kinderrechten kommt das neue Workshopformat „Alles fake – Medienkompetenz als digitales Kinderrecht“ zum Einsatz. Darüber hinaus entwickeln Schüler und Lehrer an jeder Schule ein eigenes Beteiligungsprojekt. Die Themen und Konzepte befinden sich derzeit in Ausarbeitung. Die praktische Umsetzung ist für das Sommersemester des Schuljahres 2026/2027 vorgesehen. ■

Die teilnehmenden Schulen im Überblick:

- Volksschule Hörsching, Käthe Recheis Schule (Linz-Land)
- Volksschule Gmunden Traundorf (Gmunden)

Drei Schulen aus Linz:

- Volksschule 35, Siemensschule
- Polytechnische Schule Linz Stadt 1
- Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Linz einschließlich der Fachschule

Mehr Infos: **www.kija-ooe.at**







Fabian Leibetseder mit IT-Lehrer Christoph Wild bekam im Bildungsministerium in Wien die digi.check-Trophäe überreicht. Foto: BMB

WETTBEWERB

HAK-Schüler ist digi.check-Landessieger

ROHRBACH-BERG. Eine digitale Spitzenleistung hat Fabian Leibetseder aus der fünften Klasse der HAK digBiz Rohrbach geliefert: Er sicherte sich beim Wettbewerb „digi.check hak" den ersten Platz in Oberösterreich. Rund 3.600 Schüler aus 83 Handelsakademien beteiligten sich am österreichweiten Wettbewerb. Dabei wurden ihre Kenntnisse in den Bereichen IT-Grundlagen, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Textverarbeitung und Präsentation geprüft. Fabian Leibetseder erreichte 97 Prozent und stellte damit seine digitalen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis. Im Bildungsministerium in Wien bekam der oö. Landessieger die digi.check-Trophäe mitsamt Urkunde überreicht. ■

KURSREIHE

Wissen über Demenz

ROHRBACH-BERG. Die Caritas Servicestelle für Pflegende Angehörige unterstützt mit der P.A.U.L.A-Kursreihe Angehörige von Personen, die von Demenz betroffen sind.

Bei zwei Kurstreffen mit jeweils fünf Einheiten (am 24. Oktober und am 14. November) vermitteln erfahrene Demenz-Fachkräfte Hintergrundinformationen zu Demenz, sie zeigen Kommunikationsmöglichkeiten auf und geben Anregungen für jeweils konkrete Situationen. Referentin ist die Validationslehrerin Alina Nachum.
In der Zeit zwischen den Kurstreffen kann das Gelernte und Erfahrene erprobt werden und beim nächsten Treffen besprochen werden. ■

Samstag, **24. Oktober,** und Samstag, **14. November,** jeweils von 9 bis 13 Uhr im Caritas-Zentrum, Rohrbach-Berg (Gerberweg 6)
Kursgebühr: 95 Euro (kann unter bestimmten Voraussetzungen rückerstattet werden)
Anmeldung (bis 15. Oktober): ute.maria.winkler@caritas-ooe.at, Tel. 0676 8776 2443
www.pflegende-angehoerige.or.at



Foto: privat

Referentin Alina Haider-Nachum ist Tochter von Hildegard Nachum (v.r.)



UNTERNEHMENSERFOLG

30 Jahre Eilmannsberger: Jubiläumsfeier im Küchenstudio

ROHRBACH-BERG. Im Eilmannsberger-Küchenstudio in Rohrbach-Berg wurde am 2. Oktober gebührend gefeiert.



Manfred und Silke Eilmannsberger (Mitte) feierten das 30-Jahr-Jubiläum mit ihrem ganzen Team und vielen Gästen.

Rund 130 Gäste kamen, um das besondere Jubiläum gemeinsam zu begehen. Durch den Abend führte charmant Moderatorin Silvia Schneider. Ein emotionaler Rückblick nahm die Gäste abwechslungsreich in 30 Jahre Firmengeschichte mit. Für Unterhaltung sorgten neben guter Musik auch grandiose Showbarkeeper, die fantastische Cocktails für die Gäste zauberten. Ö3-Mikromann Tom Walek reihte sich mit seinem Kabarett ebenfalls in die Reihe der Gratulanten ein. Ein weiterer besonderer Moment war die feierliche Übergabe des Zertifikats der Wirtschaftskammer OÖ zum 30-jährigen Firmenbestehen an Unternehmer Manfred Eilmannsberger. So wurde das Jubiläum zu einem Abend voller netter Gespräche, genussvoller Momente und besonderer Erinnerungen. ■

Anzeige



LT1-Moderatorin Sandrine Wauthy (l.) und LT1-Geschäftsführer Dietmar Maier (2.v.r.)



Zur Feier des Tages gab es auch eine besondere „30 Jahre Eilmannsberger"-Torte.



Daniel Eilmannsberger (l.) mit Freundin Julia (r.) und seinen Eltern Silke und Manfred Fotos: Eilmannsberger



Silke und Manfred Eilmannsberger beim Anschneiden der Jubiläumstorte



Tom Walek (l.) reihte sich in die Reihe der Gratulanten ein, Silvia Schneider (r.) moderierte.



V. l.: Michael Schaubmeier (WKO), Silke und Manfred Eilmannsberger, Bürgermeister Andreas Lindorfer

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

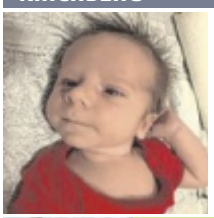
AUBERG

GEBURTSTAGE: Franz Mittermayr (82), **Auguste Lindorfer** (90)
TODESFALL: Leopold Leitner verstarb im 68. Lebensjahr.

HASLACH

TODESFALL: Rosina Kitzmüller verstarb im 96. Lebensjahr.

KIRCHBERG



GEBURT: Severin, Eltern: Julia und Wolfgang Schütz
Foto: privat



GEBURTSTAG: Josef Kneidinger (85)
Foto: Gemeinde

KLAFFER/HOCHFICHT



GEBURTSTAG: Ludwig Wintersberger (70)
Foto: Pensionistenverband



GEBURTSTAG: Helga Mathä (80)
Foto: Pensionistenverband



GEBURTSTAG: Philippine Teutemann (94)
Foto: Gemeinde

KLEINZELL



GEBURTSTAG: Hedwig Plöderl (90)
Foto: privat



TODESFALL: Franziska Breitenfellner verstarb im 88. Lebensjahr.
Foto: Bestattung Kepplinger

PEILSTEIN



GEBURT: Maximilian, Eltern: Sabine und Dominik Kübelböck
Foto: BabySmile



GEBURT: Lena, Eltern: Lisa und Dominik Pürmayr
Foto: BabySmile

ROHRBACH-BERG



GEBURT: Leonie, Eltern: Isabella und Patrick Starlinger
Foto: BabySmile



GEBURTSTAG: Berta Höfler (81)
Foto: privat

TODESFÄLLE: Walter Stelzer verstarb im Alter von 90 Jahren.
Franz Turner verstarb im Alter von 75 Jahren.

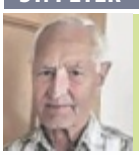
ST. MARTIN

GEBURTSTAGE: Michael Rabeder (70), **Kurt Honzik** (70), **Eva Schuster** (91)



HOCHZEIT: Sarah Rabeder und Manuel Märzinger
Foto: privat

ST. PETER



GEBURTSTAG: Karl Pichler (90)
Foto: Marktgemeinde

ST. STEFAN-AFIESL



TODESFALL: Johann Pröll verstarb im 77. Lebensjahr.
Foto: privat

SCHWARZENBERG

GEBURTSTAGE: Leopoldine Hauer (84), **Karl Larndorfer** (86)

ST. VEIT



GEBURT: Marlies, Eltern: Anja Huber und Daniel Krauck
Foto: BabySmile

SARLEINSBACH



GEBURT: Leon, Eltern: Daniela Pichler und Christoph Silber
Foto: BabySmile



TODESFALL: Christian Leitner verstarb im 47. Lebensjahr.
Foto: privat

ULRICHSBERG



GEBURTSTAG: Dieter Werno (80)
Foto: privat



GEBURTSTAG: Adolf Kellermann (85)
Foto: privat

tips-rohrbach@tips.at



Tourismusluft geschnuppert Spannende Einblicke in die Welt der Tourismus- und Freizeitwirtschaft bekamen die Schüler der Polytechnischen Schule Neufelden gleich zum Schulstart. Helmut Kloimstein begeisterte die Jugendlichen im Rahmen der WKO-Initiative „Get a Job!" mit einem mitreißenden und praxisnahen Vortrag. Zusätzlich stellten Eva Maria Pürmayer vom Bergergut und Vonwiller-Chef Günther Wolfmayr ihre Betriebe und ihren persönlichen Arbeitsalltag vor. Foto: PTS Neufelden



Besuch im Parlament In die Bundeshauptstadt Wien führte ein Ausflug der Seniorenbund-Ortsgruppe Julbach. Dabei stand auch die Besichtigung des Parlaments auf dem Programm. Neben einer Führung durch das „Haus des Volkes" gab es auch ein Treffen mit Seniorenbund-Landesgeschäftsführer BR Franz Ebner (r.), der sich mit der Gruppe über Demokratie und aktuelle Themen austauschte. Foto: OÖ Seniorenbund

KOOPERATION

Magenta Glasfaserprodukte jetzt auch über das offene BBOÖ-Netz verfügbar

OÖ. Magenta Telekom erweitert sein Glasfaserangebot in Oberösterreich: Ab sofort können auch Privathaushalte in den Ausbaugebieten der Breitband Oberösterreich Magenta Produkte über das Glasfasernetz der BBOÖ beziehen.

Damit wird eine bereits bestehende Zusammenarbeit ausgebaut: Für Business-Kunden ist Magenta bereits seit Längerem auf dem BBOÖ-Netz aktiv. Nun wird die Kooperation auf den Privatkundenbereich erweitert und erreicht damit mehr als 100.000 Haushalte in Oberösterreich. „Der Bedarf an ultraschnellem Internet endet nicht bei den Businesspartnern. Auch private Haushalte wollen in einer vernetzten Welt teilhaben. Die Grundvoraussetzung dafür ist immer die notwendige Bandbreite. Mit dem Glasfasernetz der BBOÖ und unseren Produkten, sind die Haushalte in Oberösterreich bestens für die digitale Zukunft gewappnet“, sagt Manfred Buchegger von Magenta Telekom.

Glasfaser als Teil der Magenta Family

Mit der Kooperation können die neuen Glasfaserprodukte auch mit weiteren Magenta Produkten zur Magenta Family kombiniert werden. Damit können Haushalte ihre zentralen Mobilfunk-, Internet- und TV-Produkte bei einem Anbieter bündeln und gleichzeitig von den Vorteilen und Vergünstigungen der Magenta Family profitieren.
Auch für die BBOÖ bedeutet die Erweiterung der Partnerschaft eine zusätzliche Auswahlmöglichkeit auf ihrem offenen Glasfasernetz.



Markus Fellhofer, Prokurist BBOÖ, Thomas Matthey, kaufmännischer Geschäftsführer BBOÖ, Manfred Buchegger, Magenta Telekom Foto: Magenta Österreich

Thomas Matthey, kaufmännischer Geschäftsführer der BBOÖ Breitband Oberösterreich: „Privatkunden erhalten mit Magenta Zugang zu einer weiteren etablierten Marke mit innovativen Produkten und Tarifen. Davon profitieren Haushalte in Einfamilienhäusern ebenso wie jene von Mehrparteienhäusern, die künftig aus einem noch größeren Angebot wählen können.“

Starke Partnerschaft

Die BBOÖ Breitband Oberösterreich ist die größte Anbieterin von providerunabhängiger Glasfaser-Infrastruktur in Oberösterreich und ermöglicht Endkunden durch das offene Netz die freie Wahl des Internet-Providers. Markus Fellhofer, Prokurist der BBOÖ Breitband Oberösterreich, betont die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Ein offenes Glasfasernetz lebt von starken Partnerschaften. Magenta ist auf unserem Netz bereits erfolgreich für Geschäftskunden aktiv. Dass das Angebot nun auch Privatpersonen offensteht, stärkt die Wahlfreiheit und macht unsere Infrastruktur noch attraktiver.“ ■ Anzeige

Jetzt bis zu drei Monate Grundgebühr gratis!
www.magenta.at/bbooe



Richtigstellung

BEZIRK. In unserer Ausgabe von vergangener Woche haben wir Maj-Britt Fobian, Andreas Miesbauer und Willi Hackl fälschlicherweise zu „Goldenen Genussland OÖ-Partnern" gemacht. Dies ist nicht richtig, da diese Genussland-Plakette in Gold nur an Handelsbetriebe vergeben wird. Die Drei sind jedoch engagierte Partner des Genusslandes OÖ, sie erhielten eine Ehrenurkunde überreicht.

Herbstwanderung

ROHRBACH-BERG/ST. OSWALD. Der Obst- und Gartenbauverein lädt traditionell am 26. Oktober zur alljährlichen Herbstwanderung. Dieses Jahr trifft man sich um 13.30 Uhr beim Steilstufenwirt in St. Oswald. Nach einer Wanderung im Ortsgebiet klingt der Tag gemütlich beim Wirt aus.
Noch ein weiterer Terminhinweis: Am Samstag, 14. November, 18 Uhr, gibt es wieder eine Weinverkostung im Pfarrsaal.

GEWINNSPIEL

Urlaub mit Sicherheitsnetz

BEZIRK. Um nicht mehr so mobilen Menschen Urlaubsfreuden zu ermöglichen, bietet das Rote Kreuz seit mehr als 25 Jahren das Betreute Reisen an. Mit Tips gibt es einen 50 Euro-Gutschein zu gewinnen.



Mit dem Betreuten Reisen geht es auch zum Advent in St. Wolfgang Foto: OÖRK/Fuchs

Beim Betreuten Reisen kümmert sich ein Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern um die Urlauber. „Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das wissen viele Stammkunden zu schätzen", weiß Daniela Füreder vom Bezirkssekretariat in Rohrbach.

Gutschein gewinnen

Tips verlost gemeinsam mit dem Betreuten Reisen einen 50 Euro-Reisegutschein von der Reisewelt, der exklusiv für das Angebot des Roten Kreuzes genutzt werden kann – ob zum Advent an den Wolfgangsee (26.11.), den Mondsee (28.11.), nach Oberndorf (4.12) oder Melk (11.12.). Wer Reisen in der wärmeren Jahreszeit bevorzugt, kann ab März die neuen Angebote buchen, die Gutscheine sind auch für nächstes Jahr gültig. ■

i Das gesamte Reiseprogramm gibt es unter www.roteskreuz.at/ooe oder kann kostenlos bestellt werden: reisen@o.roteskreuz.at, Tel. 07289 6444-24

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 20.10.2026/10:00 Uhr
www.tips.at/g/26501
oder QR Code scannen



ÄTHERISCHE ÖLE UND NATURPRODUKTE

Natürlich gesund

PUTZLEINSDORF. Entdecken, was natürliche Produkte zu mehr Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität beitragen können.

Immer mehr Menschen möchten bewusster auf sich achten und interessieren sich dafür, wie sie ihre Gesundheit auf natürliche Weise unterstützen können. Als ärztlich geprüfte Aromatologin beschäftigt sich Silvia Höretzeder aus Putzleinsdorf intensiv mit ätherischen Ölen und hochwertigen Naturprodukten. In ihrem Angebot finden sich wertvolle Vitamin- und Nährstoffergänzungen, ätherische Öle sowie ausgewählte Produkte für Körperpflege und Haushalt, die zusammen ein ganzheitliches Konzept bilden. „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Gerade bei ätherischen Ölen spielt Qualität eine wesentliche Rolle. Gerne gebe ich mein Wissen über Aromatherapie und eine bewusste Gesundheitsvorsorge weiter und berate individuell", sagt Höretzeder.
Am Samstag, 17. Oktober, lädt sie von 14 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür (Höhenweg 5, 4134 Putzleinsdorf). „Entdecke die Welt der schadstofffreien Lösungen für deine Gesundheit – eine Gelegenheit, ätherische Öle und Naturprodukte kennenzulernen und auszuprobieren. Gerne kannst du einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren oder in meinem Shop in Putzleinsdorf durch die Vielfalt der Produkte stöbern", lädt Höretzeder ein. Auch für einen Aromaabend kann man sich bei Silvia anmelden. ■ Anzeige

i **Silvia Höretzeder**
Tel.: 0664 4127128
Höhenweg 5, 4134 Putzleinsdorf
Tag der offenen Tür am
Sa., 17. Oktober, 14 bis 17 Uhr

TÜREN & TREPPEN

R&K Türen GmbH als starker Vertriebspartner für die hochwertige Wippro-Produktpalette

VORDERWEISSENBACH. Um absolute Profis verstärkt der Türen- und Treppenhersteller Wippro seine Vertriebskanäle: Die ebenfalls in Vorderweißenbach angesiedelte R&K Türen GmbH kümmert sich als kompetenter Handelspartner um die Kundenwünsche in Sachen Haus- und Innentüren sowie Dachbodentreppen.





Fotos: Wippro

Peter Raab und Manuel Kasper setzen mit R&K Türen auf Qualität und Erfahrung.

Hinter der neuen Gesellschaft stehen mit Peter Raab und Manuel Kasper zwei erfahrene Fachleute mit jahrelanger Erfahrung in der Türenbranche. Beide arbeiteten früher ebenfalls bei Wippro – und kehren nun als selbstständige Handelspartner zu dem renommierten Traditionsunternehmen zurück. Dabei bieten sie ihren Kunden eine hochwertige Produktpalette: Diese umfasst die Wippro Innen- und Haustüren in Premiumqualität ebenso wie die innovativen Dachbodentreppen samt Montage und Service. Die R&K Türen GmbH versteht sich dabei als Anbieter aus einer Hand, der die Kunden von der Angebotslegung über das professionelle Aufmaß bis hin zur Lieferung und der fachgerechten Montage begleitet. Dabei bringen Peter Raab und Manuel Kasper ihr hohes, über viele Jahre in der Branche erworbenes Know-how ein, das ihren Kunden ein Maximum an Zufriedenheit, Service und Sicherheit garantiert. ■ Anzeige

Nähere Infos zum Wippro-Angebot findet man unter **www.wippro.at** sowie im Wippro Türenschauraum Vorderweißenbach.

R&K Türen GmbH



steuertipp



MMag. Kerstin Höretzeder
STEUERBERATERIN | NEUFELDEN

Gesellschafter-Verrechnungskonten: Handlungsbedarf für Gesellschafter und GmbHs ab 2027

Mit dem Budgetbegleitgesetz 27/28 treten zahlreiche steuerliche Neuerungen in Kraft, wobei ein besonderer Fokus auf den Gesellschafter-Verrechnungskonten liegt. Unter bestimmten Umständen greift für Wirtschaftsjahre, die im Kalenderjahr 2027 enden, erstmals eine gesetzliche Ausschüttungsfiktion.

Wie ist die Ausschüttungsfiktion geregelt?

- Zum Bilanzstichtag besteht eine offene Forderung der Gesellschaft gegenüber einem unmittelbar oder mittelbar beteiligten Gesellschafter (nat. Person) oder einem nahen Angehörigen.
- Der Sollsaldo übersteigt EUR 50.000,00.
- Ist das Verrechnungskonto zum Bilanzstichtag nicht ausgeglichen, gilt der Betrag über EUR 50.000,00 am Tag der Beschlussfassung über die Aufstellung des Jahresabschlusses folgendem Tag, spätestens aber 5 Monate nach dem Bilanzstichtag, als fiktiv ausgeschüttet.
- Von diesem Betrag fallen 27,50 % Kapitalertragsteuer an.

Wie kann die Ausschüttungsfiktion vermieden werden?

Bis zum ersten relevanten Bilanzstichtag haben die Gesellschafter Zeit, gegenzusteuern. Bei kalendergleichem Wirtschaftsjahr ist das der 31.12.2027, bei abweichendem Wirtschaftsjahr entsprechend früher.

- Ausgleich/Tilgung: Das Verrechnungskonto wird vor dem Bilanzstichtag vollständig oder bis zur Freigrenze durch eine Einzahlung des Gesellschafters ausgeglichen.
- Umwandlung in einen fremdüblichen Kreditvertrag: Ein solches Darlehen erfordert uA zwingend Schriftlichkeit, eine marktübliche laufende Verzinsung, eine Bonitätsprüfung, entsprechende Sicherheiten sowie eine Rückzahlungsverpflichtung.

Fazit

Mit der Ausschüttungsfiktion wird der Handlungsdruck bei offenen Gesellschafter-Verrechnungskonten deutlich erhöht. Unternehmen mit hohen Verrechnungsforderungen sollten bereits jetzt Maßnahmen zur Rückzahlung bzw. Darlehensgestaltung setzen.

smk Schletz Maureder Krammerbauer Steuerberater

SMK Steuerberater GmbH
Veldner Straße 29
4120 Neufelden | +43 (7282) 6666
www.smk-steuerberater.at

Anzeige

EXPERTEN-RAT

Wie es um die Nachhaltigkeit von KI-Modellen steht

ROHRBACH-BERG. Der regionale KI-Experte Philipp Grill lässt Tips-Leser mit Beiträgen an seinem Wissen teilhaben und verrät, wie man Künstliche Intelligenz besser verstehen und ihre Chancen und Risiken abwägen kann.

von Gastautor PHILIPP GRILL

Hattest du schon mal ein schlechtes Gewissen, weil du KI etwas gefragt hast? Falls ja: Die Frage selbst verbraucht oft weniger Energie als der Computer, auf dem du sie tippst. Alles harmlos? Nein! Drei Dinge dazu:
Erstens: Nicht die einzelne Anfrage zählt, sondern die Menge. KI-Agenten verbrauchen schnell das Hundertfache eines Chats. Wenn du Agenten den ganzen Tag nutzt, kommst du auf bis zu drei Kilowattstunden täglich.
Zweitens: Wo gerechnet wird, ist entscheidend. Weil der Strom in Stockholm sauberer ist, verursacht dasselbe Modell dort bis zu zwanzigmal weniger CO2 als in den USA. Drei Kilowattstunden am Tag in den USA wären 370 kg CO2 pro Jahr. Das sind 1.330 Kilometer im Flugzeug, 1.500 Kilometer mit dem Auto bzw. 25.000 Kilometer im Zug. In Stockholm hingegen wären es nur 20 kg CO2 pro Jahr.



Foto: Isabella Hewlett

Philipp Grill beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Künstlicher Intelligenz.

Drittens: Je kleiner das KI-Modell, desto nachhaltiger und schneller ist es. Was die Rechnung senkt, senkt in der Regel auch den Fußabdruck.

Transparenz und kluge Regeln

Das große Bild bleibt ernst: Rechenzentren verbrauchen weltweit rasant mehr Strom und Wasser. Dazu kommen Abwärme, Bau und das Training der Modelle. Zudem führen Effizienzgewinne zu breiteren Nutzungsmöglichkeiten. Hier braucht es Transparenz und kluge Regeln und kein Durchwinken aufgrund von Gesetzeslücken. Nachhaltigkeit ist aber mehr als nur Umweltschutz. Legt man die Gemeinwohl-Bilanz mit ihren 20 Feldern an, berührt alles bisher Geschriebene gerade zwei davon. Auch zählt, woher die Trainingsdaten stammen oder unter welchen Bedingungen Menschen KI-Antworten bewerten. Dahinter steht die Frage: Dient die Technik dem Menschen, oder richten wir uns nach ihr? KI alles unterzuordnen ist genauso der falsche Zugang, wie sich ihr komplett zu verschließen. Am Ende darf es nicht das Ziel sein, Menschen mit KI zu ersetzen, sondern sie mit ihr zu stärken. Der größte Hebel liegt nicht darin, Bestehendes billiger zu machen, sondern Menschen zu befähigen, Neues zu tun. Dinge, die so bisher nicht möglich waren. ■

i Im nächsten Beitrag verrät Philipp Grill, was bleibt, wenn die KI weg ist.

INFOVERANSTALTUNG

Sensibel versorgt bei Demenz

ROHRBACH-BERG. Ein Krankenhausaufenthalt kann für Menschen mit Demenz rasch zur großen Herausforderung werden. Eine Infoveranstaltung im Klinikum Rohrbach am 21. Oktober zeigt Wege einer demenzsensiblen Versorgung auf.

Gründe für einen Krankenhausaufenthalt gibt es viele. Was für gesunde Menschen oft reine Routine ist, bedeutet für Menschen mit einer Demenzerkrankung häufig den Ausnahmezustand. Dieser kann bei Betroffenen massive Orientierungslosigkeit, Angstzustände und schwere Verwirrung bis hin zu einem Delir auslösen.
Wie sieht eine demenzsensible Versorgung aus? Was können Angehörige und Kliniken tun, um den Aufenthalt so schonend wie möglich zu gestalten? Um diese Fragen dreht sich die Veranstaltung „Wenn Erinnerungen blühen: Demenz gemeinsam begegnen“ am 21. Oktober im Klinikum Rohrbach. Unter anderem wird die Demenzbeauftragte am Klinikum Rohrbach, Karin Höfer, ihre Expertise einbringen. Auch Unterstützungsmöglichkeiten im häuslichen Umfeld werden thematisiert. Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Durch den Abend führt Pflegedirektorin Christa Kneidinger. ■

i Mi., **21. Oktober**, 18 Uhr
Klinikum Rohrbach (Foyer)
Eintritt frei

BBS ROHRBACH

Schule präsentiert zukunftsorientierte Ausbildungsmöglichkeiten

ROHRBACH-BERG. Die BBS Rohrbach bieten interessierten Jugendlichen und Eltern verschiedene Möglichkeiten zur Information und Beratung über die Wahl der passenden Ausbildung.



Foto: BBS Rohrbach

Die HAK Rohrbach bietet ab dem kommenden Schuljahr neue Schwerpunkte an.

Bereits am Dienstag, 20. Oktober 2026, laden die BBS Rohrbach um 19 Uhr Schüler mit ihren Eltern ins Centro Rohrbach zu einem Informationsabend. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen Schüler und Lehrkräfte die Schultypen HAK, HLW und FSD mit ihren Erweiterungsbereichen vor und informieren über Anforderungen, Inhalte und Berufsaussichten. Im Anschluss an den allgemeinen Informationsteil besteht die Gelegenheit, sich an den Info-Ständen im Schulgebäude über das vielfältige Ausbildungsangebot beraten zu lassen und individuelle Fragen zu klären.

HAK mit neuen Schwerpunkten

Ab dem kommenden Schuljahr erweitert die HAK Rohrbach das Ausbildungsangebot auf vier Richtungen: Neben den bereits bestehenden Vertiefungsbereichen HAK digBiz und HAK IKT werden auch HAK Sales und Finanzmanagement sowie HAK Sport und Projektmanagement angeboten. Das Zusatzprogramm HAK+Sport bleibt für alle Klassen bestehen. So werden Wirtschaft, Digitalisierung, Medien, Finanzen und Sport praxisnah verbunden.

Schnupperangebot

Ab sofort sind die Jugendlichen zudem eingeladen, das Schnupperangebot an den BBS Rohrbach in den unterschiedlichen Schultypen in Anspruch zu nehmen. Dabei verbringen Interessierte einen Vormittag an den BBS Rohrbach und erleben den Unterricht und das Schulgeschehen hautnah mit. Eine Anmeldung zu den Schnuppertagen ist über die Schulwebsite www.bbs-rohrbach.at möglich. Die Tage der offenen Tür, die in diesem Schuljahr am Freitag, 22. Jänner 2027 nachmittags und am Samstag, 23. Jänner 2027 vormittags stattfinden, sind für die Besucher eine weitere Möglichkeit, sich über das vielfältige Bildungsangebot zu informieren und die passende Ausbildung zu finden. ■

Anzeige



ARBEITSLOSENQUOTE

Größte Steigerung

ROHRBACH-BERG. Auch wenn mit 2,4 Prozent die Arbeitslosenquote im Bezirk Rohrbach nach wie vor die niedrigste in Oberösterreich ist, ist diese höher als im Vorjahres-September.

„Der Bezirk Rohrbach weist im September 2026 mit 13,4 Prozent die größte Steigerung der Arbeitslosenquote in Oberösterreich auf“, informiert AMS-Geschäftsstellenleiterin Doris Steiner und ergänzt: „Das sind um 72 Personen mehr, die von Arbeitslosigkeit betroffen sind.“ Vorrangig betrifft es ältere Personen ab 60 Jahre und wegen der Anhebung des Pensionsantrittsalters vor allem Frauen. ■

i Terminvereinbarung beim AMS Rohrbach : Tel. 050 904440 www.ams.at/app

ONKOLOGIEVERBUND

Gemeinsam gegen Krebs

ROHRBACH/FREISTADT. Die Klinikstandorte Rohrbach und Freistadt arbeiten seit zwei Jahren im Onkologieverbund Nord zusammen. Dieser bündelt die onkologischen Bereiche beider Häuser und ist eng an das Tumorzentrum OÖ angebunden.

Karl Aichberger, Internist und Spezialist für Hämatologie und Onkologie, leitet den Onkologieverbund Nord. Er ist von der Zusammenarbeit überzeugt: „Damit haben wir auf die steigenden Anforderungen in der Krebsversorgung reagiert. Aufgrund der höheren Lebenserwartung, verbesserter Früherkennungsmaßnahmen und moderner Behandlungsmöglichkeiten wird die Zahl der Patientinnen und Patienten mit einer Krebserkrankung in den kommenden Jahren weiter zunehmen.



Der Onkologieverbund Nord verbindet die Kompetenzen der Klinikstandorte Rohrbach und Freistadt Foto: OÖG

Gleichzeitig ermöglichen neue zielgerichtete Therapien und innovative Behandlungskonzepte vielen Betroffenen heute eine deutlich bessere Lebensqualität und längere Überlebenszeiten. Unser Ziel ist es, den Menschen im Mühlviertel eine hochqualitative onkologische Versorgung auf dem neuesten Stand der Medizin direkt in ihrer Region anzubieten.“ Er ist neben der medizinischen Versorgung auch für die fachliche Koordination, die Ausbildung von Ärzten und die Weiterentwicklung des onkologischen Angebots zuständig.

Therapieplanung mit spezialisierten Zentren

Sowohl das Klinikum Rohrbach als auch das Klinikum Freistadt gehören zum Tumorzentrum OÖ. Sämtliche onkologischen Fälle werden in interdisziplinären Tumorboards gemeinsam mit den spezialisierten Zentren in Linz besprochen. Zusätzlich gibt es an beiden Standorten unterstützende Angebote, die von Ernährungsberatung über medizinisch-psychologische Begleitung, Physiotherapie bis hin zu Sozialarbeit und wo nötig palliativmedizinische Betreuung reichen. ■



HOTSPRING OKTOBERFEST

Whirlpool-Aktion jetzt sichern

GUNSKIRCHEN. O'zapft is! HotSpring lädt am 16. und 17. Oktober zum Oktoberfest nach Gunskirchen.

Nur für kurze Zeit: Beim Kauf eines ausgewählten Highlife Whirlpools erhalten die ersten 30 Kunden österreichweit das elektronische System zur Überwachung der Wasserwerte mit IQ Smart Monitoring, Dosing und App im Wert von 2.445 Euro gratis dazu. Damit behalten Whirlpool-Besitzer die wichtigsten Wasserwerte bequem im Blick – für weniger Aufwand bei der Wasserpflege und noch mehr unbeschwerten Badespaß. Die Aktion gilt bis 17. Oktober 2026, 15 Uhr, und nur in begrenzter Stückzahl – on top gibt es beim Kauf am 17.10. einen 100-Euro-Wasserpflege-Gutschein!

Und noch ein Grund zum Vorbeikommen: Salzwasser-Whirlpools gibt es bereits ab 9.990 Euro zu entdecken. Beim HotSpring Oktoberfest im Showroom Gunskirchen können Besucher bei Campari und Weißwurst unterschiedliche Whirlpool-Modelle kennenlernen und sich über die neue Generation intelligenter Wasserpflege informieren.

„Weniger kümmern, mehr genießen"

Mit FreshWater® IQ verbindet HotSpring das bewährte FreshWater® Salzsystem mit elektronischer Überwachung, Dosierstation und App-Steuerung. Das System kontrolliert automatisch und regelmäßig pH-Wert, freien Chlorwert und Salzgehalt. Die aktuellen Werte lassen sich direkt am Whirlpool oder bequem über die Hot Spring® Spas App abrufen. Das FreshWater® Salzsystem erzeugt aus einer geringen Menge Salz automatisch die benötigte Menge Chlor zur Desinfektion und sorgt für angenehm seidenweiches, klares Wasser. Bei korrekter Anwendung kann das Wasser bis zu einem Jahr im Whirlpool bleiben. „Weniger kümmern. Mehr genießen. Unser Anspruch ist, dass sich ein Whirlpool um seine Besitzer kümmert und nicht umgekehrt. FreshWater® IQ macht Wasserpflege einfacher, verständlicher und komfortabler", erklärt Verena Radlgruber-Forstinger, Geschäftsführerin von HotSpring Austria.



Alles im Blick in der App Foto: HotSpring

Energieeffizienter Betrieb

In Sachen Energieeffizienz überzeugt HotSpring mit durchdachter Technologie, hochwertiger Isolierung, energiesparender Zirkulation, abgestimmter Heiztechnik und passgenauen Thermoabdeckungen. ■ Anzeige

„O'zapft is" am 16. und 17. Oktober 2026
HotSpring Austria Showroom
Nelkenstraße 12, 4623 Gunskirchen
Anmeldung und Info:
whirlpools.at/oktoberfest





v.l.: David Scheschi, Selma Schug, Felix Gruber, György Gábor Foto: SJ Rohrbach

BEZIRKSKONFERENZ

Neues Vorsitz-Duo bei der SJ Rohrbach

BEZIRK. Selma Schug (17) aus Lichtenau und Felix Gruber (19) aus Kollerschlag wurden bei der Bezirkskonferenz der Sozialistischen Jugend Rohrbach zum neuen Vorsitz-Duo gewählt. Sie folgen David Scheschi, der wegen seines Umzugs nach Wien zurücktrat. Erstmals wurden auch Vorsitz-Stellvertretungen gewählt – dazu zählt neben Nora Keplinger und György Gábor (16) auch Scheschi. Dieser bleibt ebenso stellvertretender Landesvorsitzender der SJ. Beim anschließenden Planungstreffen besprach die Gruppe Aktionen, Workshops und Kooperationen mit lokalen Organisationen. Das Funkelrote Fest zum Schulschluss wird im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden. ■

WINTERFESTE KINDERSCHUHE

Bereit für die Kälte

ST. VEIT. Wenn Pfützen zum Hineinhüpfen einladen und später die ersten Schneeflocken fallen, brauchen Kinderfüße den besten Schutz. Das Schuhhaus Neundlinger bietet eine riesige Auswahl an warmen, wasserdichten und bequemen Stiefeln und Boots, mit denen die Kleinen perfekt für die kalte Jahreszeit gerüstet sind.



Monika und Maria präsentieren Winterschuhe für Kinder. Foto: Neundlinger

Neben der optimalen Passform überzeugen die Modelle mit praktischen Details, die den Alltag erleichtern: Dank robuster Reißverschlüsse, Klettverschlüsse oder dem innovativen BOA®-Fit-System wird das An- und Ausziehen selbst im Kindergarten oder in der Schule zum Kinderspiel. Für anhaltend trockene Füße sorgt die bewährte GORE-TEX-Membran. Sie hält Nässe zuverlässig von außen ab und lässt die Füße gleichzeitig atmen – so bleiben sie den ganzen Tag wohlig warm. Top-Hersteller wie Superfit, Lurchi, Primigi, Ecco, VADO und Lowa stehen für Qualität, die jeden Winterspaß mitmacht. Ergänzt durch die fachkundige Beratung vor Ort finden Groß und Klein garantiert den perfekten Schuh. Einen ersten Überblick über das vielseitige Sortiment und alle aktuellen Informationen gibt es online unter www.neundlinger.at. ■ Anzeige



SPITZENSCHULE

Jetzt Projekte einreichen

OÖ. Oberösterreichs Schulen sind ab sofort eingeladen, Projekte, Aktivitäten und Initiativen zur Wahl der engagiertesten Schule des Landes einzureichen. Auch laufende Aktivitäten, Projekttage und im vergangenen Schuljahr abgeschlossene Vorhaben sind willkommen.

Mit der Aktion „Spitzenschule" holen Tips, das Land Oberösterreich und die Sparkasse Oberösterreich Schulen vor den Vorhang, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Zur Auswahl stehen vier Kategorien: „Bewegung in der Schule", „Tierwohl", „Klima & Umwelt" und „Umgang mit Geld". Wichtig sind ein passender Titel, eine prägnante Beschreibung sowie aussagekräftige Fotos und/oder Videos. Eine Fachjury kürt die besten Beiträge je Kategorie. Zu gewinnen gibt es bis zu 1.000 Euro für die Klassenkassa.

Publikumspreis

Beim Publikumspreis können Leser ab Mittwoch, 18. November, täglich auf tips.at/spitzenschule oder per Stimmzettel in den Tips abstimmen. Die Siegerklasse gewinnt einen Kinobesuch für 30 Personen bei Star Movie. ■

i Jetzt Schulprojekte einreichen: **www.tips.at/spitzenschule**



Mit ihrem Projekt „Insektenhotel" beteiligte sich die Mittelschule Schwertberg im Vorjahr in der Kategorie „Tierwohl". Foto: Stefanie Petrowitsch

Immer mehr Menschen setzen sich für Klimaschutz ein, um eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen zu sichern. Mit der Aktion Spitzenschule holen wir gemeinsam mit den Tips die engagiertesten Schulen vor den Vorhang.

Landesrat Stefan Kaineder



Foto: Werner Dedl

BEZIRKSABFALLVERBAND

Silofolien-Sammlung

BEZIRK. An 14 Standorten sammelt der Bezirksabfallverband gebrauchte Rundballen- und Fahrsilofolien.

Aus den trockenen, besenreinen Folien werden wieder neue Säcke und Folien hergestellt. Netze und Schnüre werden bei der kostenlosen Foliensammlung in jedem durchsichtigen zugebundenen Sack bis maximal 240 Liter übernommen, dieses Material darf nicht in der Restabfalltonne entsorgt oder der Müllabfuhr mitgegeben werden. Gesammelt wird von 20. Oktober bis 5. November an den Altstoffsammelzentren bzw. ehemaligen ASZ-Standorten im Bezirk Rohrbach. ■

i Alle Termine: www.umwelt-profis.at/rohrbach/infos/fuer_betriebe_und_landwirte.html





RECHTSANWALT
MAG. TOBIAS LANG
LINZ | NEUFELDEN | PERG

Verbraucherrechts-Änderungsgesetz 2026 (VerbRÄG 2026): Was Unternehmen jetzt wissen müssen

Mit dem VerbRÄG 2026 wurde das österreichische Verbraucherrecht angepasst; die wesentlichsten Änderungen sind bereits in Kraft getreten. Besonders betroffen davon sind **Unternehmen, die Verträge mit Verbrauchern online abschließen.**

Eine zentrale Neuerung betrifft den Rücktritt von online geschlossenen Fernabsatzverträgen: Unternehmen müssen künftig eine **leicht zugängliche elektronische Rücktrittsfunktion** bereitstellen. Verbraucher sollen innerhalb der gesetzlichen Frist ihren Rücktritt unmittelbar über die Online-Benutzeroberfläche erklären können (**„Widerrufsbutton"**) und anschließend eine elektronische Bestätigung erhalten. Die Widerrufsfunktion ist eindeutig als solche zu kennzeichnen und muss während der gesamten Widerrufsfrist zur Verfügung stehen.

Überdies werden in § 4 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) und § 5a Konsumentenschutzgesetz die **Informationspflichten des Unternehmers** umfassend erweitert. Verpflichtend ist künftig außerdem der **Hinweis auf das gesetzliche Gewährleistungsrecht und seine wesentlichsten Elemente** mittels einer standardisierten Mitteilung nach Anhang II zum FAGG.

Unternehmen mit B2C-Geschäft sollten aufgrund der Neuerungen insbesondere:

- Online-Vertragsstrecken und Rücktrittsmöglichkeiten überprüfen,
- Produkt- und Nachhaltigkeitsinformationen aktualisieren,
- Garantie- und Gewährleistungsinformationen anpassen und
- AGB und sonstige Verbraucherinformationen auf Änderungsbedarf prüfen.

Anzeige

SWS Scheed Wöss Rechtsanwälte OG
Tel +43 (0) 50 117
Fax +43 (0) 50 117 117
office@sws-rechtsanwaelte.at
www.sws-rechtsanwaelte.at

Grüner Bericht OÖ

OÖ. Die Einkommen in der Landwirtschaft unterliegen starken Schwankungen. Auf einen Anstieg im Jahr 2022 folgte 2023 ein Rückgang von mehr als 16 Prozent. Bis 2025 entwickelten sie sich wieder deutlich positiver, zeigt der Grüne Bericht OÖ. 2026 war hingegen stark von Trockenheit geprägt. „Unsere bäuerlichen Familienbetriebe brauchen Rahmenbedingungen, die langfristig Sicherheit geben und nicht nur von einem Wirtschaftsjahr zum nächsten tragen“, so Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) mit Blick auf die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) 2028+ der EU.



Foto: Volker Weihbold

Alle Inhalte zum Thema

Neue Heimverordnung

OÖ. Digitale Dokumentation, Sturzsensoren und Telemedizin in den oö. Alten- und Pflegeheimen sollen Pflegekräfte entlasten und mehr Zeit für die Bewohner schaffen. Mit einer neuen Heimverordnung will das Land OÖ die Basis für die schrittweise Entwicklung zum „Heim der Zukunft“ legen. Derzeit verfügt noch rund ein Drittel der Heime über kein WLAN. Zur Finanzierung wird der Pflegetechnologiefonds neu aufgelegt.

Alle Inhalte zum Thema

Mehr wollen in Zivildienst

OÖ. In den ersten neun Monaten des Jahres 2026 wurden in Oberösterreich 2.095 junge Männer zum Zivildienst zugewiesen. Die Bedarfsdeckung lag bei 93,8 Prozent. Oberösterreich liegt damit im Bundesländervergleich an erster Stelle. Die Zahl jener, die den Zivildienst absolvieren wollen, stieg zudem auf neues Rekordniveau.

Alle Inhalte zum Thema



FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Richtige Budgetplanung

Miete, Strom, Lebensmittel, Auto, und dann kommt auch noch eine unerwartete Rechnung. Für viele Menschen wird es zunehmend schwieriger, mit ihrem Einkommen über die Runden zu kommen. Steigende Lebenshaltungskosten bringen immer mehr Haushalte finanziell an ihre Grenzen. Doch wann ist es Zeit, etwas zu unternehmen?

Am besten, bevor die ersten Schuldenprobleme entstehen. Wenn am Monatsende nichts mehr übrig bleibt, das Konto regelmäßig ins Minus rutscht oder Rechnungen immer wieder aufgeschoben werden, sind das deutliche Warnsignale. Auch fehlender finanzieller Spielraum für unerwartete Ausgaben sollte Anlass sein, genauer hinzuschauen.

Hier kann die kostenlose Budgetberatung der Schuldnerhilfe OÖ unterstützen. Gemeinsam werden Einnahmen und Ausgaben genau unter die Lupe genommen: Wo fließt das Geld hin? Welche Ausgaben lassen sich reduzieren? Und wie kann das vorhandene Einkommen besser eingeteilt werden?

Eine solche Bestandsaufnahme schafft Klarheit und zeigt Möglichkeiten auf, das Haushaltsbudget zu entlasten. Finanzielle Probleme können frühzeitig erkannt und größere Schwierigkeiten vermieden werden. Denn wer erste Warnsignale ernst nimmt und rechtzeitig handelt, kann häufig noch viel bewegen.



Foto: weyo/stock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

GELD

George macht Finanzen einfach. Die Berater der Sparkasse Mühlviertel-West auch.

MÜHLVIERTEL. Bankgeschäfte digital erledigen und gleichzeitig persönliche Ansprechpartner haben, wenn finanzielle Entscheidungen komplexer werden: Für die Sparkasse Mühlviertel-West (SMW) gehören modernes Onlinebanking mit George und persönliche Beratung in ihren zwölf Filialen im Mühlviertel zusammen.



Dominik Englstorfer (l.), Bereichsleiter der Sparkasse Mühlviertel-West, und Dr. Christian Terink, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mühlviertel-West Foto: SMW

Viele alltägliche Bankgeschäfte lassen sich heute digital erledigen, dadurch bleibt mehr Zeit für persönliche Beratung bei Themen, die eine individuelle Lösung brauchen. „Unsere Kunden erwarten heute zu Recht beides: einfache digitale Lösungen und persönliche Beratung, wenn es darauf ankommt“, sagt Dr. Christian Terink, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mühlviertel-West. „George gibt ihnen viel Freiheit im täglichen Umgang mit ihren Finanzen. Gleichzeitig sind wir persönlich für die Menschen im Mühlviertel da und begleiten sie bei Entscheidungen, die oft viele Jahre ihres Lebens prägen. Deshalb glauben wir weiterhin an unsere Filialstandorte und investieren in deren Zukunft.“

Digital erledigen, persönlich beraten

Konten und Wertpapierdepots im Blick behalten, Überweisungen durchführen oder digitale Investmentlösungen nutzen: Mit George, dem modernsten Internetbanking Österreichs, lassen sich zahlreiche Bankgeschäfte einfach und flexibel erledigen. Persönliche Beratung ist dabei nur wenige Klicks entfernt und kann in George direkt vereinbart werden. Die Sparkasse Mühlviertel-West berät Kunden im Mühlviertel unter anderem zu Wohnfinanzierung, Vermögensaufbau, Pensionsvorsorge und Absicherung. Bei diesen langfristigen Entscheidungen gibt es selten eine Standardlösung. „Unsere Berater schauen gemeinsam mit den Kunden auf ihre persönliche Lebenssituation, ihre Ziele und ihre Möglichkeiten und entwickeln daraus eine Lösung, die wirklich zu ihnen passt. Genau hier zeigt sich der Wert persönlicher Beratung“, sagt Dominik Englstorfer, Bereichsleiter der Sparkasse Mühlviertel-West.

Finanzielle Gesundheit mit George FIT überprüfen

Mit George FIT unterstützt die Sparkasse Mühlviertel-West ihre Kunden dabei, die eigene finanzielle Situation besser einzuschätzen. Das kostenlose Service in George betrachtet vier zentrale Bereiche der finanziellen Gesundheit: Budget, Reserven, Absicherung und Investments. Wie viel finanzieller Spielraum bleibt monatlich? Sind ausreichend Reserven vorhanden? Passt die Absicherung zur aktuellen Lebenssituation? Und welche Möglichkeiten gibt es, langfristig Vermögen aufzubauen? George FIT schafft dazu einen ersten Überblick und hilft, persönliche Ziele zu definieren.
Im anschließenden Beratungsgespräch können die Ergebnisse gemeinsam mit den Beratern der SMW vertieft und Themen wie Vermögensaufbau, Pensionsvorsorge, Absicherung oder Finanzierung im Zusammenhang mit der persönlichen Lebenssituation betrachtet werden.

Konto eröffnen und Sparkasse Mühlviertel-West kennenlernen

Wer die Sparkasse Mühlviertel-West kennenlernen möchte, kann sich aktuell zusätzliche Vorteile sichern: Bis Jahresende erhalten volljährige Neukunden sowie bestehende Kunden bei erstmaliger Eröffnung eines Zahlungsverkehrskontos die Kontoführung und Kreditkarte für ein Jahr gratis. Zusätzlich gibt es ein hochwertiges Eichenholz-Schneidbrett aus dem Mühlviertel als Willkommensgeschenk. Mehr zur Aktion, den Voraussetzungen und den passenden Kontolösungen erfahren Interessierte bei den Beratern der Sparkasse Mühlviertel-West. ■

Anzeige

Über die Sparkasse Mühlviertel-West

Filialen: Rohrbach-Berg, Aigen-Schlägl, Bad Leonfelden, Haslach, Helfenberg, Lembach, Neufelden, Oberneukirchen, Reichenthal, Sarleinsbach, St.Martin/M., Ulrichsberg
Mitarbeiter: rund 160
Bilanzsumme: rund 1,1 Milliarden Euro, **Kundenvolumen:** rund 3 Milliarden Euro
Kunden: rund 44.000

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 14. Oktober

bis 03:00 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften; Nagelpflege

Ungünstig: Brennholz schlagen

DO 15. Oktober

Wendepunkt – Siehe gestern

FR 16. Oktober

ab 15:00 Uhr Steinbock – aufst. Mond – S. g. u. m.

SA 17. Oktober

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

SO 18. Oktober

aufsteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 19.+20. Okt.

bis 03:45 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen

Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

MI 21. Oktober

ab 14:35 Fische – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

DO 22. Oktober

aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Schlachttag; Salben herstellen; Bewerbungsgespräche; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

Die Begriffe „absteigender Mond" oder „aufsteigender Mond" haben nichts mit der sich zeigenden Form des Mondes (er kann abnehmen oder zunehmen, sich als Vollmond oder Neumond zeigen) zu tun.

Absteigender Mond hat immer fallende Kraft = Zwilling (Wendepunkt), Krebs, Löwe, Jungfrau, Waage, Skorpion, Schütze (Wendepunkt)

Aufsteigender Mond steht für alles, was nach oben strebt = Schütze (Wendepunkt), Steinbock, Wassermann, Fische, Widder, Stier, Zwillinge (Wendepunkt)





Finderglück Beim Spazierengehen im Wald bei St. Veit konnten Nico und Ben Gahleitner ihren Augen nicht trauen, als sie dieses Prachtexemplar eines Steinpilzes entdeckten. Daraus ließ sich bestimmt ein gutes Abendessen zaubern.

Foto: privat



Riesenkraut Ein echtes Schwergewicht ist dieses enorme Krauthäupl, das bei Familie Auberger in Julbach gewachsen ist. Stolze 10,7 Kilogramm bringt das Prachtexemplar auf die Waage. Da staunt man über die Ernte und freut sich über mehr als nur eine Mahlzeit. Foto: privat



Besonderheit
Steinpilze haben derzeit Hochsaison und so waren auch Jakob und Oskar aus Hofkirchen begeistert von ihrem großen Fund. Vor allem über den besonderen Pilz mit zwei Stielen freuten sie sich – eine absolute Seltenheit und eine Laune der Natur. Foto: privat



Foto: Lebenshilfe OÖ

Großzügige Spende Mit einer Spende von 730 Euro stellte sich Familie Hofbauer im Wohnhaus der Lebenshilfe Oberösterreich in St. Peter ein. Die Freude bei den Bewohnern, Mitarbeitern und Arbeitsgruppen-Mitgliedern um Obmann Bürgermeister Ernst Breitenfellner ist groß. Mit dem Geld können individuelle Wünsche erfüllt sowie Aktivitäten und Anschaffungen für die Bewohner finanziert werden.

KARRIERETAG ROHRBACH

Regionale Betriebe und Bildungseinrichtungen zeigen vielfältige Zukunftschancen

ROHRBACH-BERG. Rund 80 Aussteller – darunter Unternehmen, Schulen und Organisationen – präsentieren beim diesjährigen Karrieretag in Rohrbach vielfältige Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten.



Andreas Höllinger und Michael Schaubmeier Foto: Foto Kirschner

Die Veranstaltung findet bereits zum dritten Mal in der Bezirkssporthalle Rohrbach statt und hat sich damit als wichtige Plattform für Berufsorientierung und berufliche Weiterentwicklung in der Region etabliert. Der Karrieretag richtet sich nicht nur an Schüler, sondern ebenso an Arbeitssuchende, Wiedereinsteiger sowie alle, die sich über ihre beruflichen Möglichkeiten informieren möchten. Besucher haben die Gelegenheit, direkt mit potenziellen Arbeitgebern und Bildungseinrichtungen ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und sich über aktuelle Ausbildungs-, Job- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. „Der Karrieretag zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig die beruflichen Möglichkeiten in unserer Region sind. Gerade der direkte Austausch zwischen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und den Menschen, die auf der Suche nach ihrem nächsten beruflichen Schritt sind, macht diese Veranstaltung so wertvoll“, betont Andreas Höllinger, Obmann der Wirtschaftskammer Rohrbach. Auch die große Zahl an Ausstellern unterstreicht die Bedeutung der Veranstaltung für den regionalen Arbeits- und Bildungsmarkt. Von Lehrstellen und Ausbildungsmöglichkeiten über Berufseinstieg und Wiedereinstieg bis hin zu Weiterbildung und neuen Karrierechancen reicht das Angebot.

Chancen vor der eigenen Haustür nutzen

„Wir wollen mit dem Karrieretag Menschen und Betriebe zusammenbringen und zeigen, welche Chancen direkt vor der eigenen Haustür warten. Die Besucher können hier unkompliziert erste Kontakte knüpfen, Fragen stellen und konkrete Perspektiven für ihre berufliche Zukunft entdecken“, so Michael Schaubmeier, Leiter der Wirtschaftskammer Rohrbach. ■

Anzeige



STUDIE ZUM SPARVERHALTEN

Sparen gewinnt leicht an Bedeutung

OÖ. Obwohl der finanzielle Spielraum bei vielen Menschen enger wird, gewinnt Sparen in Oberösterreich leicht an Bedeutung. Der durchschnittliche Sparbetrag beträgt 330 Euro, damit liegt er leicht über dem Bundesschnitt.



Kleine Sparbeträge sind laut Studie für viele sinnvoll. Foto: Adobe Stock / photo 5000

Nur knapp ein Drittel der Oberösterreicher ist mit der eigenen Sparsumme zufrieden. Fast ebenso viele haben am Monatsende nichts mehr übrig. Trotzdem finden 92 Prozent der Befragten, dass auch kleine Sparbeträge Sinn machen. Die Oberösterreicher sparen vor allem für sich selbst, mit Abstand folgen die eigenen Kinder. Wichtigste Motive sind Rücklagen für Notfälle, finanzielle Absicherung und Unabhängigkeit. Bei der Geldanlage werden sichere Produkte klar bevorzugt, nur 15 Prozent der Sparer sind risikobereit. Sparbuch und Sparkonto bleiben die bevorzugten Sparformen. Das Sparen auf dem Girokonto und mithilfe eines Bausparers verliert hingegen gegenüber dem Vorjahr an Bedeutung.

Digitale Funktionen beliebt

Beim Sparen für die nächste Generation dominieren Sparbuch und Jugendkonto. Gleichzeitig stoßen digitale Funktionen auf Interesse: 72 Prozent der Befragten nennen an dieser Stelle digitale Ausgabenübersichten. Auch das automatische Sparen kleiner Beträge findet Anklang. Übertragbare Sparangebote für Kinder, Enkel oder andere junge Menschen werden von 38 Prozent als sehr oder ziemlich interessant bewertet. Entscheidend sind dabei die Möglichkeit, regelmäßig kleine Beträge zurückzulegen, sowie geringe Kosten bei der Übertragung.

Weltspartag gewinnt etwas an Bedeutung

Für jeden dritten Oberösterreicher ist der Weltspartag ein Grund für einen Bank- oder Sparkassenbesuch, das sind zwölf Prozentpunkte mehr als noch 2019. 70 Prozent sehen den Weltspartag als Angebot für Alt und Jung, während ihn gleichzeitig 43 Prozent als veraltet empfinden.

Als Symbol sind Sumsi und Sparefroh am stärksten mit dem Weltspartag verbunden, gefolgt vom Sparschwein. ■

i

IMAS Studie im Auftrag der Erste Bank der österreichischen Sparkassen von 13. Juli bis 4. August 2026; 1.382 Online-Interviews in ganz Österreich; Alter der Befragten: 16 bis 76 Jahre; repräsentativ für Oberösterreich

GELD ist nicht alles.

Aber bei Geld gut beraten zu sein, verändert alles.

Wenn es um Geld geht, geht es nie nur um Geld. Sondern um das, was es möglich macht: Wünsche, Ziele und persönliche Absicherung – vom Hausbau bis zur Vorsorge. Deshalb dreht sich unsere Beratung um Ihr ganzes Leben. Damit die wirklich wichtigen Dinge nicht zu kurz kommen.

So weit muss Bank gehen.

HYPO OOE

MARKTPLATZ

Aktuelles



Ankauf und Auflösungen Pelze, Trachten, Abendgarderobe, Handtaschen, Teppiche, Antiquitäten, Möbel, Gemälde, Stiche, Gobelin, Figuren, Porzellan, Kristall, Schreib und Nähmaschinen, Bücher, Musikanlagen, Lp's, Wand und Standuhren, Puppen, Militaria, Orden, Briefmarken, Gold und Silbermünzen zum Sammlerwert, Goldschmuck, Bruchgold, Zahngold, Barren zum Tageskurs, Armband und Taschenuhren, Modeschmuck, Tafelsilber, Zinn, u.v.m.☎ 06605889132

GEWÄCHSHÄUSER Abverkauf von Ausstellungsstücken stark reduziert! Fa. Schweitzer Rohrbach-Berg 07289 8977

Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkunft** für Ponnyferd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharten. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,



Kosmetik Freilinger Seniorenaktion! Jetzt Permanent make up auffrischen! **MINUS 20%!** Gesellenhausstraße 17, 4020 Linz ☎ 0732-660241 www.kosmetik-freilinger.at

GITARREUNTERRICHT für Groß und Kein - 0664 1832552

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Like us on Facebook

www.facebook.com/tips.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Partner-/Freundschaft

Elisabeth 64 J. eine Frau, die gerne in der Natur ist, Sport betreibt, die Kumpel, Freundin, aber auch eine sinnliche u. erotische Geliebete sein kann. Du sehnst dich nach Liebe? Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Hermi 74 J. Witwe, eine Frau die das Herz am richtigen Fleck hat. Ich stelle keine großen Ansprüche, bin mobil, koche gerne, mag Gartenarbeit, bin umzugsbereit, Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set **☎ 0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Thomas 62 J., sportlich, gepflegt, beruflich angekommen. Suche eine liebevolle Frau, mit der Reisen, Alltag und Zukunft wieder zu zweit stattfinden. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Ulrike 58 J., warmherzig, natürlich und aktiv. Ich wünsche mir einen Mann, der ehrlich liebt, gerne Nähe zeigt und das Leben genießen kann. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

regionaljobs.at powered by Tips
die Nummer DEINS in der Personalsuche

Rund um Haus u. Garten

1A **MALER GESELLE** HR. WOLFGANG **0664-2542347**

A1 Pflastermeister Pflasterverlegung Sanierungen **0660/7199632**

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

PFLASTERBAU PFLASTERUNG SANIERUNG **0660/2941111**

Pflasterungen aller Art 0660-9501491

allround matratzen & zubehör

Schäfer Alpentraum

100% Weidegans-Daunen-Decke aus Österreich, milbendichter Batist aus feinster Baumwolle, waschbar 60°C

140x200 cm
450 g, medium, € 319,-
700 g, warm, € 399,-
900 g, extrawarm, € 459,-

Auch in Überlänge und Übergröße erhältlich!





Daune für Jahrzehnte!

Rohrbach, Schulstraße 2
Tel. 07289-22440
www.allround.co.at



Pöchtrager NEUFELDEN

Autohaus Pöchtrager
Veldner Strasse 76, 4120 Neufelden
T +43 7282 / 6338

office@poechtrager.com
www.citroen-partner.at/poechtrager

IMPRESSUM

REDAKTION ROHRBACH
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Martina Gahleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner

Kundenberatung:
Franz Stadler

Verkaufs-Innendienst/Grafik:
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 20.096

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvorgaben des „EU Artificial Intelligence Act" gekennzeichnet.

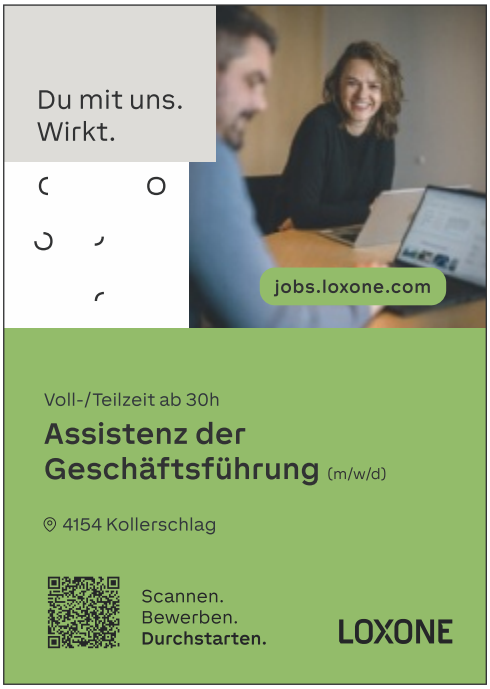
Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET











MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Übersiedlung/Räumung

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Bogensport: RH- und LH-Bögen, LB, RC, von 27 - 35 ibs, 60 - 68 und Zubehör. Preis auf Anfrage, alles gebraucht ☎ 0676-7424032

MOBILITÄT

Verkauf



Ford Kuga Trend Baujahr 2018 Bremsen u. Klima neu, guter Allgemeinzustand, Garagenauto, AHK, 66900 km, Sommer-/Winterreifen. Preis auf Anfrage ☎ 0650 9951072

die Nummer DEINS regionaljobs.at powered by Tips



Neu! C3 Aircross 7-Sitzer! Ab sofort für Benziner und Hybrid erhältlich!
2 zusätzliche umklappbare (50/50) Rücksitze in Reihe 3, 2 verstellbare Kopfstützen, 1x USB Type C (aufladbar) in der 3. Sitzreihe, Bodenabdeckung für eingeklappte 3. Sitzreihe. Ideal für den großen Familienausflug!
Vorführwagen-Schnäppchen!
C3 Aircross 7-Sitzer, Hybrid 145 PS, Automatik Max in Bestausstattung mit Winterpaket (Sitz-, Lenkrad- und WSS-Heizung), Navi, Kamera, Alu, EPH vorne und hinten uvm.:
Jetzt nur € 26.490,- bar!
Mehrere Farben verfügbar!
Alle Modelle bei uns Probe fahren!
Pöchtrager Neufelden
Ihr Citroen & Peugeot Händler
www.poechtrager.com
07282 6338, 0664 2352555

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Ulrichsberg: Café Konditorei mit Gastgarten, beste Lage, Zentrum, sofort verfügbar, VP € 290.000,-, Nähere Auskünft ☎ 0676 5006609 Hr. Schlägel

Kauf

Neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht! **AWZ.Immo, 0664 8984000**

JOBS

Stellenangebote

Team-Erweiterung: Immobilienverkäufer gesucht! Gerne 50+/Quereinsteiger, (m/w/d)! **AWZ.Immo, 0664 8697630**

Jetzt profitieren:
Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!
Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.

Sudoku

Mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Die Auflösung gibt es im hinteren Teil dieser Ausgabe.

		1	5			3		
		2						
4			7	3			2	9
				1		5		3
		4	9		7	6		
5		7		8				
7	6			2	8			1
						2		
		3			9	4		

© Philipp Hübner

Jetzt auf Winterreifen wechseln

UNSER LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Besserer Grip
Kürzerer Bremsweg
Mehr Sicherheit
Perfekt für winterliche Bedingungen

Unsere Werkstätten sind berei(f)t.
reifenwechsel.lagerhaus.at

Bild KI generiert

Lagerhausgen. Rohrbach eGen., Scheiblberg 44, 4150 Rohrbach-Berg, Tel: 07289/5280-0, E-Mail: office@lagerhaus-rohrbach.at

Oh, MG!
DER NEUE MG4 EV URBAN

JETZT PREMIEREN-WOCHEN BEI IHREM MG PARTNER

7 JAHRE GARANTIE / 150.000 KM*

Kompakte Klasse mit Raumvorteil.
Überraschend viel fürs Geld.

MG4 EV URBAN JETZT UM € 19.990,-*

mgmotor.at

- 100 % ELEKTRISCH
- BIS ZU 416 KM REICHWEITE (WLTP)
- KOMPAKTE KLASSE MIT RAUMVORTEIL

Autohaus Eder
Mühlkreisbahnstrasse 3, 4111 Walding
Tel. +43 (0) 7234 / 82 473
www.auto-eder.at

*Unverbindl. empf. Aktionspreis. Preis beinhaltet € 2.000,- Leasingbonus (gültig bei Leasingfinanzierung über die Denzel Leasing GmbH), € 1.000,- Versicherungsbonus (gültig bei Abschluss eines MG Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, Mindestlaufzeit 36 Monate) und € 2.000,- Eintauschbonus (Kombinierbar mit Leasingbonus und Versicherungsbonus) zzgl. Österreich-Paket in Höhe von € 350,-. Gültig bis auf Widerruf. Preis inkl. MwSt. und NoVA. Stromverbrauch (kombiniert): 15,3 - 15,5 kWh/100 km. Elektrische Reichweite nach WLTP (kombiniert): bis zu 416 km. *Hersteller- Garantie von 7 Jahren oder 150.000 km (je nachdem, was zuerst eintrifft). Nähere Infos bei Ihrem MG Partner. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Anzeige LIGAPORTAL

TURNIER

Stocksport der Extraklasse: Die „Crème de la Crème“ beim 2. Rannatal Duo Masters

NEUSTIFT/ PFARRKIRCHEN. Am Samstag, 17. Oktober, verwandelt sich die Stockhalle Altenhof (Hochhaus 9, 4142 Pfarrkirchen) in den Schauplatz eines echten Stocksport-Highlights.

Die SU Neustift lädt zum 2. Rannatal Duo Masters ein. Fans dürfen sich auf hochklassigen Sport und Stars freuen, die man sonst oft nur auf YouTube zu Gesicht bekommt.

Die Heimkehrer und ihre Idee

Die Geschichte hinter dem Turnier begann im Jahr 2019, als der „Scharrer-Klan“ – Erich, Martin und Andreas – zu seinem Heimatverein SU Neustift zurückkehrte. Ihr klares Ziel: Mit dem Heimatverein genauso erfolgreich werden wie mit ihren vergangenen Vereinsstationen, bei denen sie in der höchsten Spielklasse Österreichs, der Staatsliga spielten.

Aus den hervorragenden Kontakten der Scharrers entstand gemeinsam mit Christoph Weiss vom Hotel Weiss in Pühret (Gemeinde Neustift) das Format des Rannatal Duo Masters. Im Bezirk Rohrbach und Umgebung hat sich im Stocksport in den letzten Jahren enorm viel getan – unter anderem in Neustift, St. Peter (Damen), Niederwaldkirchen (Damen und Herren), Sarleinsbach, Öpping und Arnreit. Das Turnier möchte dieser starken regionalen Entwicklung Rechnung tragen und den heimischen Fans absolute Top-Schützen aus Österreich und Deutschland hautnah präsentieren.

Exklusives Feld und schnelles „Duo-Format“

Das Turnier ist komplett ausgebucht. Auf den Bahnen stehen ausschließlich Athleten aus der Staats- und Bundesliga.

Gespielt wird im Duo-Format (Zweier-Teams), bei dem jeder Schütze zwei Stöcke führt. Das bedeutet doppelte Schussanzahl in derselben Zeit, ein höheres Tempo und meist ein höheres Spielniveau als beim klassischen Vierer-Schießen.



Die „Crème de la Crème“ des Stocksports gastiert am Samstag in der Stocksporthalle Altenhof. Im Bild Andreas Scharrer Foto: Herbert Pendl



Bei der Eisstock Staatsmeisterschaft im Februar holten die Neustifter Silber. Martin (l.), Andreas (3.v.l.) und Erich Scharrer (r.) haben wesentlichen Anteil am Erfolg. Mit ihrer Rückkehr nach Neustift kam auch der Stein für das Rannatal Duo Masters ins Rollen. Foto: Fabian Bleier

Kristall-Trophäe, hohes Preisgeld und Top-Stimmung

Neben dem sportlichen Prestige geht es für die Zweier-Teams um ein ordentliches Preisgeld (1. Platz: 600 Euro, 2. Platz: 400 Euro, 3. und 4. Platz: je 200 Euro, plus Stockmaterial für die Drittplatzierten). Der Turniersieger darf zudem die edle Falkenstein Trophäe aus echtem Kristall in die Höhe stemmen. Möglich machen das die Tischlerei Kalischko, der Installateurbetrieb Miesbauer und das Hotel Weiss, die die SU Neustift und das Rannatal Duo Masters als Sponsoren unterstützen.

Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen: Für Speis und Trank sorgt die SU Neustift – der Reinerlös dient der Vereinsarbeit. Der Eintritt ist frei! ■

2. Rannatal Duo Masters i

Samstag, 17. Oktober
Stockhalle Altenhof

Gruppe Vormittag (ab 10 Uhr):
SU Natternbach, SU Neustift, SU Schardenberg Zauner-Gotzler, SU Sarleinsbach, ASKÖ Thalheim, SU Schardenberg Duscher-Haas, SU Niederwaldkirchen.

Gruppe Nachmittag (ab 14 Uhr):
EV Strasswalchen, ESV Großfeistritz, EC Passau Neustift (D), FC Fürstenzell (D), EC Hauzenberg (D), ESV Amstetten, SU St. Willibald.

Halbfinale bzw. Finale ab ca. 18 Uhr

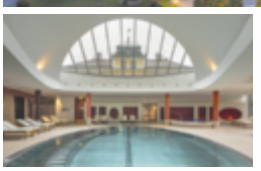


Jetzt abstimmen!

OÖNachrichten
SPORTLER WAHL

Jetzt mitmachen & gewinnen!
Stimmen Sie direkt online auf **nachrichten.at/sportlerwahl** ab und gewinnen Sie 2 × 2 Nächte im **4 * superior Hotel Villa Seilern** in Bad Ischl.
Die Abstimmung endet am 31.10.2026.





VILLA SEILERN
VITAL RESORT · BAD ISCHL
★ ★ ★ ★ SUPERIOR

nachrichten.at/sportlerwahl

OÖNachrichten

Sport oberösterreich · HYPO OOE · energieAG Oberösterreich · in Kooperation mit · LSO · ORF OÖ Weil wir OÖ lieben · DESIGN CENTER LINZ

HELMI-AKTIONSTAGE

Sicher unterwegs sein

BEZIRK. Das Maskottchen Helmi des Kuratoriums für Verkehrssicherheit besuchte die Schüler der Volksschulen Heinrichsberg, Oepping und Oberkappel und erarbeitete mit ihnen spielerisch richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Richtiges Angurten, das sichere Queren der Straße, Sichtbarkeit im Straßenverkehr sowie die Vorteile des Helmtragens wurden gemeinsam mit Helmi und seinem Freund Sokrates anschaulich vermittelt. Übungsspiele sowie Bastel- und Malanleitungen rundeten die Aktionstage ab.
Wie wichtig solche Verkehrssicherheitsaktionen sind, zeigt die Unfallstatistik: Österreichweit wurden im Jahr 2025 bei Straßenverkehrsunfällen 3.551 Kinder unter 15 Jahren verletzt und acht getötet (Quelle: Statistik Austria). ■



Augen auf, Ohren auf – Helmi ist da! Foto: KFV/Michael Sabotha



Aktions-Fahrt von Linz bis Aigen-Schlägl Foto: Initiative Verkehrswende jetzt!

INITIATIVE VERKEHRSWENDE

Bahn elektrifizieren

BEZIRK. Mit einer Fahrt mit der Mühlkreisbahn von Linz nach Aigen-Schlägl unterstrich die Initiative „Verkehrswende jetzt!“ ihr Anliegen, die Mühlkreisbahn bis zur Endhaltestelle auszubauen und zu elektrifizieren. Grundsätzlich freuen sich die Aktivisten über die Pläne der Politik, in die Bahn zu investieren, allerdings dürfe dies nicht halbherzig passieren. Das gesamte Potenzial der Regionalbahn für Arbeit, Wirtschaft, Freizeit und Tourismus müsse erkannt und genutzt werden. Die Forderungen sind deshalb klar: gezielter Ausbau und Modernisierung der gesamten Bahnstrecke bis Aigen-Schlägl; Elektrifizierung, um Fahrtzeiten zu verkürzen; rasche Verdichtung des Fahrplans; Abstimmung der Busfahrpläne mit den Fahrtzeiten der Mühlkreisbahn; Umsteigefreiheit vom Linzer Hauptbahnhof bis Aigen-Schlägl.
Unterstützung für die Forderungen kommt aus der Region, etwa durch die ARGE Pro Mühlkreisbahn sowie Aigen-Schlägls Bürgermeister Johannes Großruck. ■

TESTFAHRT

Cupra Formentor: Anspruch und Wirklichkeit

Kann ein mit jeder Faser nach Dynamik schreiender Cupra Formentor „Tribe“ auch mit Basisbenziner seinem Anspruch gerecht werden?

Ja, kann er. Als quasi inoffizieller Vater des Cupra-Erfolges verdient der Formentor seine Bühne. Vor ihm wurde Cupra als Seat-Ableger wahrgenommen, danach fast schon umgekehrt. Sechs Jahre und ein Facelift später begeistert der Formentor noch immer mit markantem Design, dramatisierter Front und neu gestaltetem Heck.
Jetzt gibt es das „Tribe“-Sondermodell. Das eigens entworfene „Mangan Grün Matt“ zieht alle Blicke auf sich. Akzente in Sulfur Grün stehlen den klassischen Kupferdetails die Show, exklusive 19-Zoll-Felgen setzen den Schlusspunkt.



Der Cupra Formentor Tribe 1.5 e-TSI DSG ist ab 48.000 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

Auch innen ziehen die Spanier die sportliche Nummer durch. Sportschalensitze, Supersport-Multifunktionslenkrad, Pedale in Dark Alu-Optik und Progressivlenkung sind serienmäßig, ebenso Keyless und elektrische Heckklappe. Die 3D-Polsterung sieht verdammt cool aus, das vollständig recycelte Material nimmt man gerne mit.

Für jeden der passende Antrieb

Drei Motorisierungen stehen zur Wahl. 2.0 TSI und e-Hybrid leisten jeweils 204 PS, den Einstieg übernimmt der 150 PS starke 1.5 e-TSI mit Mild-Hybrid-Technik. In 7,9 Sekunden fällt die 100-km/h-Marke, das knackige 7-Gang-DSG verwaltet maximal 250 Newtonmeter.
Eh klar könnte der Antritt brachialer und der Sound durchdringender sein. Trotzdem liefert der Cupra eine fahraktive, authentische Vorstellung. Über einen Verbrauch diesseits der sieben Liter darf man sich freuen. Auch 48.000 Euro sind voll okay, nur die 1.596,86 Euro für „Mangan Grün Matt“ sollte man nicht vergessen. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc. ■

Cupra Formentor Tribe 1.5 e-TSI DSG

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/Mild-Hybrid
Systemleistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 250 Nm/1.500 U.
Testverbrauch: 6,4 Liter
Vmax: 210 km/h
0 auf 100 km/h: 7,9 Sek
Preis Testmodell: ab 48.000 Euro



MOTORSPORT

Gelungenes Comeback der 3 Städte Rallye

BEZIRK. Nach dreijähriger Pause ist die ADAC 3 Städte Rallye zurück und hielt beim Comeback, was das hochklassige Fahrerfeld versprach.

Auf den zwölf Wertungsprüfungen lieferten sich die 58 Starter ein spannendes Rennen um die Positionen. Nach rund 170 Kilometern in Wertung konnte das österreichische Team Hermann Neubauer und Ursula Gaßner im Toyota Yaris GR Rally2 den Gesamtsieg einfahren. Auf der vierten Wertungsprüfung sicherten sie sich die Spitzenposition und ließen sie sich bis zur Ziellinie nicht mehr nehmen. Am Ende siegten sie mit einem Vorsprung von 38,3 Sekunden.

Dahinter landeten Albert von Thurn und Taxis mit seiner Co-Pilotin Jara Hain im Skoda Fabia RS Rally2. Für Thurn und Taxis hieß es: Aller guten Dinge sind drei. Nachdem der Regensburger bei zwei vorherigen Starts bei der ADAC 3 Städte Rallye nicht ins Ziel gekommen war, sah er in diesem Jahr nicht nur die Zielflagge, sondern fuhr direkt auf das Podest. Platz drei sicherten sich Philip Geipel und Jennifer Lerch im Toyota Yaris GR Rally2 mit 53,0 Sekunden Abstand zum Sieger. ■



Sieger Hermann Neubauer mit Copilotin Ursula Gaßner

Fotos: ADAC Presse



Teilstücke der 3 Städte Rallye wurden schon bei der Central European Rallye befahren.



Albert von Thurn und Taxis



Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 – 6,3 l/100 km I CO_2-Emission kombiniert 120 – 143 g/km I Ford Puma ST: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 – 6,5 l/100 km I CO_2-Emission kombiniert 135 – 146 g/km I Ford Puma Gen-E: Stromverbrauch: 13,0 – 14,6 kWh/100 km (kombiniert) I CO_2-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) I Elektrische Reichweite: je nach Serie bis zu 386 – 417 km (Prüfverfahren: WLTP) I Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,6 – 17,6 kWh/100 km (kombiniert) I CO_2-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) I Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 410 – 602 km (Prüfverfahren: WLTP)

AUTO RANSMAYR

Ransmayr Autovertriebs- u. Service GmbH
4150 Rohrbach-Berg, Bahnhofstraße 22, Tel. 07289 / 82440
info@auto-ransmayr.at, **www.auto-ransmayr.at**

Symbolfoto I KI-modifiziert I 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA (Puma) und USt. für Privatkunden, beinhaltet bereits Importeurs- und Händlernachlass (Puma) sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Berechnungsbeispiel am Modell Puma MCA Titanium 1,0 l EcoBoost Hybrid 92 kW (125 PS) 6-Gang-Schaltgetriebe Frontantrieb bzw. Modell Explorer Style SUV Elektromotor mit Standard Range - 58 kWh - RWD 1-Gang-Automatikgetriebe Heckantrieb: Aktionspreis € 19.990,- / € 29.190,-; Anzahlung € 5.997,– / € 8.757,–; Laufzeit 48 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 12.324,39 / € 15.586,58; monatliche Rate € 99,– / € 189,–; Sollzinssatz variabel 5,88 %; Effektivzinssatz 6,29 % / 6,34 %; gesetzl. Vertragsgebühr € 107,49 / € 178,29; zu zahlender Gesamtbetrag € 23.180,88 / € 33.593,87; Gesamtkosten € 3.190,88 / € 4.403,87. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Service der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich) vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass, gültig auf ausgewählte vollelektrische Ford PKW-Modelle (inkl. USt und inkl. NoVA).

VORTRAG

Als die Bauern zu den Waffen griffen

AIGEN-SCHLÄGL. Den Bauernkrieg 1626 und wie es dazu gekommen ist, greift Historikerin Elisabeth Mayrhauer mit ihrem Vortrag in der Kunsthalle in Aigen-Schlägl auf.

Anlässlich des heurigen Gedenkjahres widmet sich die Historikerin diesem dramatischen Kapitel der Landesgeschichte. Damals belasteten feudale Unterdrückung, wirtschaftliche Ausbeutung durch die bayrische Besatzung und religiöse Bevormundung im Zuge der Gegenreformation vor allem die Bauern enorm. Die Vorgeschichte reicht mit der Reformation durch Martin Luther, dem Deutschen Bauernkrieg von 1525 und dem Bauernkrieg von 1595/97 in Oberösterreich weit zurück. 1626 kam es schließlich zum oö. Bauernkrieg. Als Auslöser galt eine tödliche Rauferei zwischen lokalen Bauern und bayerischen Soldaten im Mai 1626 in Lembach. Aus dem Aufstand entwickelte sich ein Krieg, der große Teile des Landes erfasste. Etwa fünf Prozent der oberösterreichischen Bevölkerung kam dabei ums Leben.



Der Bauernkrieg wird in der Kunsthalle mit einem Vortrag zum Thema gemacht. Das Bild zeigt eine Eisenskulptur von Wolfgang Zöhrer. Foto: Angela Berger

Mayrhauser legt bei ihrem Vortrag ein besonderes Augenmerk auf die kriegerische Entwicklung in unserer Region bis zur entscheidenden Schlacht im Schloss Berg bei Rohrbach. ■

i

Samstag, **17. Oktober**
20 Uhr
Kunsthalle, Aigen-Schlägl



Sassy solo Nach 28 Jahren als Stimme der Seer startete Sabine „Sassy" Holzinger im Vorjahr ihr ganz persönliches Musik-Kapitel. Sie geht nun solo ihren Weg mit Songs wie Mama wü tanzen, Amoi Nu, Ciao Ciao, aber auch Country-Welthits und Liedern der Seer. Im Centro Rohrbach gibt sie am Samstag, 17. Oktober, um 20 Uhr ein Heimspiel. Karten: https://ticket2086.tickethome.at

Foto: soulspacestudio

THEATER

Molière-Komödie

HELFENBERG. Die Theatergruppe Helfenberg feiert mit dem Stück „Der Herr aus der Provinz" von Jean Baptiste Molière am 17. Oktober im Gasthof Haudum Premiere.

„Der Herr aus der Provinz" handelt von einem wohlhabenden, aber naiven Bürger aus der Provinz, der in der vornehmen Pariser Gesellschaft Anerkennung sucht. Dabei versucht er, sich wie ein Adliger zu benehmen und von den höfischen Sitten zu lernen. Seine Leichtgläubigkeit wird von anderen ausgenutzt, die sich auf seine Kosten bereichern oder über ihn lustig machen.
Molière zeigt auf humorvolle Weise die Unterschiede zwischen Bürgertum und Adel und kritisiert die Eitelkeit und das Streben nach gesellschaftlichem Ansehen.



Foto: Theatergruppe Helfenberg

Theater Helfenberg 2026

Unter der bewährten Spielleitung von Günter Wolkerstorfer erleben die Zuseher an sechs Abenden einen humorvollen Abend mit Tiefgang. ■

i

17. bis 26. Oktober
Gasthof Haudum, Helfenberg
VVK: Tel. 0664 99942146,
theatergruppe.helfenberg@gmx.at

KABARETT

Haltbar-Milf im Centro

ROHRBACH-BERG. Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper ist am Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr, mit ihrem Programm „Haltbar-MILF" im Centro in Rohrbach-Berg zu Gast. Tips verlost 5x2 Freikarten.

Natürlich steht Lydia Prenner-Kasper über den Dingen. Sie wird selbstverständlich in Würde reifen, jede frische Falte lachend willkommen heißen und jedes hinzuaddierte Lebensjahr innig umarmen. Denn das eigene Verfallsdatum ist erst der Beginn der Verwesung. Davor wird gelebt, gelacht, geliebt und genossen. Sie lässt sich doch nicht von ihrer dahergelaufenen Ganzkörperbaustelle diktieren, wann der Spaß aufhört. Nein, rattenscharf zu sein ist eine Entscheidung. Und die muss man knallhart treffen. Karten gibts bei Ö-Ticket. ■



Lydia Prenner-Kasper Foto: lynephotography.com

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
23.10.2026/07:00 Uhr
www.tips.at/g/26503
oder QR Code scannen

ENTDECKEN

Kunst aus der Region im Fokus bei den Tagen der offenen Ateliers

BEZIRK. Rund 400 Ateliers und Galerien in ganz Oberösterreich öffnen anlässlich der Tage des offenen Ateliers am 17. und 18. Oktober ihre Türen für Kunstliebhabende und Neugierige. Auch im Bezirk Rohrbach kann man Kunst auf vielfältigste Art entdecken.



Begegnung mit Kunst und Künstlern im Lembacher Kunsthaus Foto: privat

Den Künstlern über die Schulter schauen – das ist beispielsweise im Kunsthaus Lembach möglich. Sonja Girlinger zeichnet Portraits und Josef Eibl malt Dörfer aus der Umgebung. Gemalt und gezeichnet wird an beiden Aktionstagen jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Das Atelier Silberdistel von Anne-Bé Talirz in Schwarzenberg öffnet seine Türen an beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr.

In der Haslacher Galerie von Gabriele und Alois Hain zeigen diese ihre künstlerischen Werke aus den Bereichen Porzellan und Malerei jeweils von 14 bis 18 Uhr.

Das Atelier Textpoterie von Christine Mittarmayr in Arnreit lädt am 17. und 18. Oktober jeweils von 14 bis 18 Uhr zu einem Besuch ein. Als Gastausstellerin ist die Freistädter Schmuckkünstlerin Carin Fürst an beiden Tagen persönlich anwesend. Sie widmet sich dem Thema Upcycling.

Auch im Atelier Heck-Art von Hermann Eckerstorfer in Helfenberg gibt es an beiden Tagen von 14 bis 18 Uhr viel zu entdecken, unter anderem Reliefs, Skulpturen aus verschiedensten Werkstoffen und Bilder aus unterschiedlichen Techniken gefertigt. In Lembach ist außerdem seine anlässlich der Communale von ihm errichtete Installation mit Pflügen sowie sechs größere Skulpturen zu sehen.

Zum letzten Mal öffnet Peter Grünzweil in Lämmersdorf bei Sarleinsbach sein Atelier an beiden Tagen von 13 bis 18 Uhr. Er wird sein künstlerisches Schaffen künftig an den Traunsee verlegen.

Noch mehr Vielfalt im Bezirk

Weitere Teilnehmer aus dem Bezirk: Atelier Kugelbaron Christian Aumüller, Peilstein; Reinhold Bräu, St. Martin; Atelier DERn-ART Gottfried Derndorfer, Neufelden; Manfred Kiesl, Neufelden; Kunsthalle Mühlviertel – Zöhrerhaus, Aigen-Schlägl; Kunterbuntes aus Ton, St. Johann; Thomas Paster, Neufelden; ruprecht kunstwerkstatt, Altenfelden; Elfriede Ruprecht-Porod, Altenfelden; Bilderwerkstatt Gerlinde Stadler, Rohrbach-Berg; Fotografie Christian Wagner, Klaffer; Atelier Wo-Ge Gerhard Wöss, Ulrichsberg;

Alles auf einen Blick

Zur Gestaltung eines individuellen Besuchsprogramms durch die Ateliers und Galerien steht eine interaktive Oberösterreich-Karte unter www.doris.at/themen/kultur/atgal.aspx zur Verfügung. Darin sind alle Mitwirkenden mit Informationen zu den Kunstsparten, Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten eingezeichnet. Die Planung von Besuchen kann dadurch einfach gestaltet werden. ■

Anzeige





Tarockkurs für Anfänger In Kooperation mit dem Seniorenbund veranstaltet die Gesunde Gemeinde Rohrbach-Berg einen Tarockkurs für alle, die das Kartenspiel von Grund auf kennenlernen wollen. Am 3., 10, 17. und 24. November jeweils um 19 Uhr im Gasthof Dorfner in Rohrbach-Berg wird Kursleiter Roland Madlmayr sein umfangreiches Wissen teilen. Kosten: 50 Euro inkl. Kursunterlagen. Anmeldung: 07289 22458 (Di-Sa 10 bis 15 Uhr), office@villa-sinnenreich.at Foto: Bergfee - stock.adobe.com

GESUNDE GEMEINDE

Kostenloses Training

NEUSTIFT. Die Gesunde Gemeinde Neustift beteiligt sich am oö. Präventionsschwerpunkt Vor.Sorge, um das Gesundheitsbewusstsein aktiv zu stärken. In den kommenden zwei Jahren widmet sich das Veranstaltungsprogramm gezielt den Themen Vorsorgeuntersuchungen, Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit.

Schon Anfang November startet mit Unterstützung von Kooperationspartner Wolfgang Luger ein kostenfreier Gesundheitskurs für alle Neustifter: Trainer Karl Gabriel zeigt, wie man Rücken-, Rumpf- und Beinmuskulatur stärkt, Beweglichkeit und Stabilität verbessert und Anforderungen des Alltags besser bewältigen kann. ■

i

Termin: **4. November bis 16. Dezember,** jeweils um 18 Uhr Turnsaal der Volksschule Neustift Anmeldung: Gemeinde Neustift (Tel. 07284 8155) oder Gesunde Gemeinde (Tel. 0664 1119382) www.neustift-muehlviertel.at

BBS DIPLOMARBEITSPROJEKT

Schönheit ohne Filter

ROHRBACH-BERG. Zwei Schülerinnen der BBS Rohrbach haben für ihr Diplomarbeitsprojekt einen Vortrag mit Birgit Ziebermayr vom Institut für Suchtprävention von pro mente organisiert. Sie spricht darüber, wie jugendliche Körperideale von den sozialen Medien beeinflusst werden.

Auf Instagram, TikTok und Co. werden Jugendliche mit scheinbar perfekten Körpern, Gesichtern und Lebensstilen konfrontiert. Die optimierten Bilder haben dabei oft wenig mit der Realität zu tun. Der Vortrag „Bildschön: Social Media und jugendliche Körperideale" am 21. Oktober beleuchtet verschiedene Aspekte rund um soziale Medien, Körperwahrnehmung und Schönheitsideale. Die Vortragende Birgit Ziebermayr zeigt auf, wie Jugendliche einen bewussten Umgang mit den sozialen Medien entwickeln können. Zugleich gibt es Tipps für Eltern, wie sie ihre Kinder unterstützen können, sich in ihrem Körper wohl und selbstsicher zu fühlen.

Bei der Organisation haben die Schülerinnen mit Klienten der pro mente OÖ in Rohrbach zusammengearbeitet. An dem Abend wird auch über die am Standort Rohrbach gebotenen Unterstützungsleistungen für Menschen mit psychischen und sozialen Problemen informiert. Deren Ziel ist es, Betroffene im Alltag zu begleiten, ihre Selbstständigkeit zu fördern und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. ■

i Mi., **21. Oktober,** 18.30 Uhr
Wirtschaftskammer Rohrbach
Eintritt: freiwillige Spende



Gemeinsame Vorbereitungsarbeit bei pro mente Foto: pro mente



Ein Abend mit gutem Essen und der Bigband Brassaxess Foto: Elfriede Silber

BIGBAND & BITES

Bigband-Sound mit Drei-Gänge-Menü

HASLACH. Musik und Kulinarik stehen am Donnerstag, 22. Oktober, im TuK Haslach auf dem Programm. Die Bigband „Brassaxess" der Landesmusikschulen Schlägl, Rohrbach und Haslach gestaltet gemeinsam mit dem Gasthaus Vonwiller zum dritten Mal die Veranstaltung „Bigband & Bites".

Unter dem Motto „Estate" begleitet die Bigband den Abend musikalisch. Zwischen den Showeinlagen wird ein Drei-Gänge-Menü serviert. Der Einlass beginnt um 18.30 Uhr mit einer Band zur Begrüßung im Foyer. Um 19 Uhr wird der erste Gang den Auftakt zum Konzert bilden. Brassaxess präsentiert das Programm außerdem am 21. Oktober im Pfarrsaal Ulrichsberg und am 23. Oktober im Saal der Landesmusikschule Rohrbach. ■

i Do., **22. Oktober**, 18.30 Uhr
TuK Vonwiller, Haslach
VVK: 49 Euro (exkl. Getränke) bei den Sparkassen OÖ

Konzerte ohne Dinner:
Mi., **21. Oktober**, 19.30 Uhr
Pfarrsaal Ulrichsberg
Fr., **23. Oktober**, 19.30 Uhr
Landesmusikschule Rohrbach



Magisch „Unsere Zauberwesen" heißt das Programm, das das Duo Bluatschink bei seinem Familienkonzert am Freitag, 6. November, um 16 Uhr im Saal des TuK Vonwiller in Haslach zum Besten gibt. Musikalisch verbindet Bluatschink Humor, Mundart und eingängige Lieder. Bekannt sind unter anderem die Kinderlieder und Geschichten rund um die Figuren Bluatschink und Ritter Rüdiger. Karten sind bei der Sparkasse Mühlviertel West erhältlich. Foto: bluatschink



Abend mit So&So Der Kulturverein „Kiste – Kultur im Stefansplatzerl" begrüßt am Donnerstag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr die Kapelle So&So. Tanzlmusi, Hip-Hop, Gesang, Beatbox oder ein Ausflug in die Klassik: Die sechs Musiker beschäftigen sich mit unterschiedlichen musikalischen Ausdrucksformen. Dabei ist kreative Weiterentwicklung für sie stets ein Thema. Reservierungen unter kiste.stefansplatzerl@gmail.com Foto: Valentin Weißhaupt



OÖNachrichten Gesundheitstag

Keine Anmeldung
Teilnahme kostenlos

Mittwoch, 21. Oktober 2026 im OÖN Forum

Gesundheitstalks für Jung und Alt beim OÖNachrichten-Gesundheitstag
Freuen Sie sich auf spannende Vorträge rund um Ihre Gesundheit, von Expertinnen und Experten verständlich erklärt. In unserer Gesundheitsstraße können Sie außerdem Ihre Werte messen lassen, vom Blutdruck bis zum Cholesterin.

Kommen Sie vorbei!

Alle Infos auf nachrichten.at/gesundheitstag

nachrichten.at/gesundheitstag

OÖNachrichten

ÖÄG Oberösterreichische Gesundheitsholding | JKU Johannes Kepler Universität Linz | Kepler Universitäts Klinikum | fh Gesundheitsberufe OÖ | UNIQA

GEWINNSPIEL

„Golden Gala“ beim BBS-Maturaball

ROHRBACH-BERG. Der Maturaball der BBS Rohrbach steht in diesem Jahr unter dem Motto „Golden Gala – die Stars gehen, die Fans bleiben“.

Er findet am Samstag, 24. Oktober, in den Berufsbildenden Schulen Rohrbach und im Centro statt. Abendkleidung ist obligat und es gilt eine One-Way-Ticket-Regelung. Für musikalische Unterhaltung sorgen die Band o*Combo und DJ Marv. Tips verlost 1 x 2 Freikarten für den Ball (siehe unten). ■


Foto: BBS Rohrbach

BBS Rohrbach Maturaball

Samstag, **24. Oktober**
Einlass: 19 Uhr, Eröffnung: 20 Uhr
BBS und Centro Rohrbach
VVK: 27 Euro unter
https://maturaball.bbs-rohrbach.at

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis
19.10.2026/08:45 Uhr
www.tips.at/g/26506
oder QR Code scannen

CO-DESIGN ZUKUNFT

Lehrgang für aktive Mitgestalter

MÜHLVIERTEL. Der Lehrgang „Co-Design Zukunft“ vernetzt engagierte Menschen aus dem Mühlviertel und vermittelt umfangreiches Wissen zum Thema Zukunftsgestaltung.

Die Ausbildung richtet sich an alle, die mit eigenen Projekten und Ideen die Zukunft ihrer Gemeinde oder Region mitgestalten wollen. Start ist am 5. Februar 2027 im Mühlviertel. In fünf Modulen vermitteln die Referenten kompaktes, aktuelles und praxisnahes Wissen. Außerdem wird ein eigenes Praxisprojekt realisiert.
Für Interessierte gibt es am 19. Oktober um 18 Uhr einen Online-Infotermin. Interessierte senden eine Nachricht an christa.winklehner@rmooe.at und erhalten den Teilnahmelink. ■



Lehrgangsleiterin Christa Winklehner (RMOÖ, l.) mit Manfred Pointner und Sylvia Öhlinger (r.), Teilnehmer beim ersten „Co-Design Zukunft“-Lehrgang im Mühlviertel Foto: Teresa Kaltenberger

Der Lehrgang findet von Februar bis Juni 2027 statt (fünf Module zu je zwei Tagen plus Projekt)
Teilnahmebeitrag: 400 Euro
Anmeldung: euregio.at (bis 23. Dezember, maximal 20 Teilnehmer)

Evolution unter der Lupe
NEUREICHENAU (D). Naturführer Thomas Zipp hinterfragt auf einer gemeinsamen Wanderung in den Böhmerwald am Sonntag, 18. Oktober, Darwins Abstammungstheorie. Abmarsch ist um 11 Uhr am Wanderparkplatz „Adalbert Stifter Geh- und Radweg“ am Sonnwendberg in Neureichenau.

Preistarock
LEMBACH. Der Tarock Cup Austria gastiert am Sonntag, 18. Oktober, in Lembach. Ab 14 Uhr fliegen im Gasthaus Altendorfer die Karten. Veranstalter ist der Seniorenbund Lembach.

Lesung im Pfarrheim
OBERKAPPEL. Eine Lesung mit Literat Karl-Heinz Reimeier aus Grafenau organisiert die Oberkappler Bibliothek am Mittwoch, 21. Oktober, um 14.30 Uhr im Pfarrheim. Zu Reimeiers zentralen Themen gehören regionale Sagen, christlicher Glaube, Aberglaube und Spukgeschichten. Eintritt: freiwillige Spenden


Austin Abrams wird von einem Wal verschluckt. Foto: 2026 20th Century Studios

SURVIVAL-THRILLER

Kinotipp: Whalefall

Um Unvorstellbares zu überleben, muss man Unmögliches tun: Nach dem Tod seines Vaters (Josh Brolin) auf hoher See endet für Jay Gardiner (Austin Abrams) die Suche nach dessen Überresten in einem Albtraum: Jay wird von einem riesigen Pottwal verschluckt. Gefangen im Inneren des Meerestiers und mit nur noch einer Stunde Sauerstoff beginnt ein verzweifelter Kampf ums Überleben. Ein Wettlauf gegen die Zeit, bei dem jeder Atemzug zählt und ihm bewusst wird, dass ausgerechnet die harten Lektionen seines Vaters seine Chance auf Rettung sein könnten. ■ Anzeige

„Whalefall“
Ab 15. Oktober bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

KOCHKURS

Burger-Vielfalt für Kinder

ROHRBACH-BERG. Coole Burger-Kreationen mit regionalen Zutaten stellen Kinder bei einem Kochkurs in der Landwirtschaftskammer Rohrbach selbst her. Gemeinsam mit Trainerin Maria Ammerstorfer werden Burger-Buns gebacken, saftige Patties in vegetarischer Form oder mit Fleisch geformt, und Saucen und Toppings dazu gemacht.
Der Praxiskurs ist gedacht für 6- bis 12-Jährige und findet in den Herbstferien am 28. Oktober von 9 bis 12 Uhr statt. ■

Mittwoch, **28. Oktober,**
9 bis 12 Uhr
Landwirtschaftskammer Rohrbach
Kosten: 36 Euro (zusätzliche Lebensmittelkosten werden bar kassiert). Anmeldung bis 18. Oktober: Tel. 050 6902-1500, info@lfi-ooe.at

GEWINNSPIEL

Hofis holen BlöZinger mit ihrem Kopfkinokabarett ins Loxone

HOFKIRCHEN. Die Kulturgruppe Hofis bringt das Kabarettduo BlöZinger am 4. November in den Loxone Campus nach Kollerschlag. Tips verlost Karten für die irrwitzige Fantasy-Groteske.

In ihrem Kopfkinokabarett „Schloss mit lustig“ machen sich zwei erfolglose Autoren auf den Weg zu einer vorgetäuschten Preisverleihung nach Transsylvanien. Auf der abenteuerlichen Reise heften sich dubiose Gestalten an die Fersen der beiden unbedarften Schreiberlinge. Und als sie an ihrem Ziel, einem verwunschenen Schloss, ankommen, werden sie dort von Gastgebern erwartet, die ihre ganz eigenen Pläne mit den beiden Schriftstellern haben. In Zusammenarbeit mit den Hofis verlost Tips auf www.tips.at 2x2 Freikarten für den Abend voller Gags, Pantomime und Überraschungen.



Robert Blöchl und Roland Penzinger sind „BlöZinger“. Foto: Otto Reiter

Termine für 2027

Die Hofkirchner Kulturgruppe hat für nächstes Jahr bereits weitere Veranstaltungen fixiert: Am 26. Februar 2027 ist die österreichische Kabarettistin Sonja Pikart mit ihrem Programm „Stark“ im Pfarrheim zu Gast. Sie begeistert mit scharfem Witz, pointierten Beobachtungen und einer gehörigen Portion Selbstironie. Der Vorverkauf läuft bereits im Hofis Webshop unter ww.hofis.at.
Am 31. März 2027 kommt die renommierte Psychiaterin und Primarärztin für Forensische Psychiatrie Heidi Kastner nach Hofkirchen. Sie zählt zu den bekanntesten Expertinnen Österreichs auf dem Gebiet der menschlichen Psyche und ist gefragte Gutachterin in aufsehenerregenden Kriminalfällen und erfolgreiche Autorin zahlreicher Bestseller. Darin beleuchtet sie spannend und verständlich menschliches Verhalten, gesellschaftliche Entwicklungen und die Hintergründe unseres Handelns. ■

i

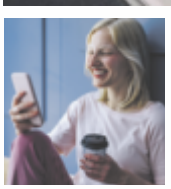
Mittwoch, **4. November,**
19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
Loxone Campus, Kollerschlag
Kartenvorverkauf: ab 21 Euro
unter www.hofis.at
Auf Wunsch wird um 5 Euro Aufpreis auch eine Busfahrt von Hofkirchen organisiert (beim Vorverkauf im Webshop anklicken)

JETZT GEWINNEN!

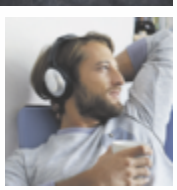
Mitspielen bis
19.10.2026/20:00 Uhr
www.tips.at/g/26505
oder QR Code scannen

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.









G’scheite Leser,
g’scheite Zeitung

nachrichten.at

OÖNachrichten

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Klaffer: Jeden Mittwoch: Kräuterplauscherl - Austausch in gemütlicher Atmosphäre, Heilkräutergarten, 14 - 16.30

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin Van Rossum, 17.30

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Klettern für Kinder und Anfänger (mit Betreuung), Kletterwand VS, 18 - 20.00, Infos unter ☎ 0680 2208044, VA: Alpenverein

Rohrbach-Berg: Jeden Freitag: Kindertreff für Kinder jeden Alters mit Begleitung, Jugendraum des Pfarrheims, 9 - 11.30

St. Martin: Jeden Donnerstag, Stockschießen der Donnerstagsrunde, Stockhalle, 13 - 16.00

DO, 15. Oktober

Neustift: Beginn: Mobility-Training, mit Melanie Leibezeder, Turnsaal, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde, Anmeldung: ☎ 07284 8155-15

Rohrbach-Berg: Infoabend der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, 17.30 - 19.00, Anmeldung: schule.ro@ooeg.at

Rohrbach-Berg: Schnupperkurs: "Improvisationstheater für Erwachsene", Arbeiterkammer, 18.30 - 20.10, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Rohrbach-Berg: Smartphone: "Mit dem Handy Kontakte pflegen", Arbeiterkammer, 18 - 20.30, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Sarleinsbach: Vortrag: "Fermentieren leicht gemacht", GH Mandl, 20.00, VA: Obst- und Gartenbauverein

St. Stefan-Afiesl: Konzert mit der Kapelle So & So, Stefansplatzerl, 19.30, Karten: kiste.stefansplatzerl@gmail.com

St. Veit: Gemeinsamer Mittagstisch, Vorstadtwirt, 11.00

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

FR, 16. Oktober

Altenfelden: Country & Linedanceabend, Schulstraße 1, ab 19.00, Reservierung: ☎ 0660 6596661

Altenfelden: Repair Cafe + FreundeNetzwerktreffen mit Tauschkreis, GH Wildparkwirt, 19 - 21.00, VA: "Wir Mühlviertler", Info: 0664 88463153

Haslach: Freitagstreff - offener Treff für Kinder in Begleitung, EKIZ, 9 - 10.30

Auflösung Sudoku

8	7	1	5	9	2	3	4	6
9	3	2	8	4	6	7	1	5
4	5	6	7	3	1	8	2	9
6	9	8	2	1	4	5	7	3
3	1	4	9	5	7	6	8	2
5	2	7	6	8	3	1	9	4
7	6	5	4	2	8	9	3	1
1	4	9	3	7	5	2	6	8
2	8	3	1	6	9	4	5	7

Haslach: "Ortsrundgang durch das historische Haslach", TP: Kirchenplatz, 16 - 17.30, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Lembach: Produktverkostung und Einblicke in die Bio-Drehscheibe, Marktplatz 12, 16 - 19.00

Lembach: Tag des offenen Ateliers, Kunsthaus, 14 - 17.00

Neustift: Oberkrainerabend der Mühlviertler Oberkrainer Freunde, GH Wundsam, 20.00, Karten: m4krainer@gmail.com

Neustift: Tag der offenen Tür, Gärtnerhof Ackerhummel, Dorf 21, 14 - 17.00, Hoffführung um 14.00

Oepping: ReVital Sammeltag, Ortsplatz, 15 - 16.30

Rohrbach-Berg: Lesung mit Karin Kehrer: "Mühlviertler Krimidinner", Café Leibetseder, 18.30, VA: KIM, Reservierung: info@kim-rohrbach.at

Rohrbach-Berg: Vortrag: Warum Frauen und Männer unterschiedlich krank sind, Arbeiterkammer, 18.30, VA: ÖGB, Anmeldung: rohrbach@oegb.at

St. Martin: Anbetungsabend: "Kingdome Come", Landshaager Str. 6, 19.30 - 21.00, VA: Treffpunkt Leben

St. Martin: Beginn Kartenrunde, GH Ernst, 12.30, VA: Pensionsitenverband

St. Peter: Herbstübung der FF St. Peter und FF Kasten

Ulrichsberg: Film: "H wie Habicht", Jazzatelier, 20.00

SA, 17. Oktober

Aigen-Schlägl: Vortrag mit Elisabeth Mayrhauser: "Oberösterreichischer Bauernkrieg 1626", Kunsthalle, 20.00

Altenfelden: Buchpräsentation Lesung mit Eva Reichl: "Mühlviertler Feuer", Pfarrsaal, 20.00, VA: Bibliothek

Altenfelden: Herbstball der Landjugend, Wildparkwirt, 19.30, Karten: ball@ljrohrbach.onmicrosoft.com

Arnreit: Tag des offenen Ateliers, Textpoterie, 14 - 18.00

Haslach: Tag des offenen Ateliers, hainAG, Sternwaldstraße, 14 - 18.00

Helfenberg: Tag des offenen Ateliers, Atelier Heck.Art, Piberberg 20, 14 - 18.00

Helfenberg: Theater: "Der Herr aus der Provinz", GH Haudum, 20.00, Karten: ☎ 0664 99942146

Lembach: Tag des offenen Ateliers, Kunsthaus, 14 - 17.00

Lembach: Theater: "Milch, Mist und Betriebskonzept", Alfons-Dorfner Halle, 20.00, Karten: www.theatergruppelembach.at

Pfarrkirchen: Oktoberfest mit Kirtag und Fischgrillen, Ortsplatz, ab 9.00

Putzleinsdorf: Lerne die Welt der ätherischen Öle kennen, Tag der offenen Tür, Höhenweg 5, 14 - 17.00

Rohrbach-Berg: Konzert mit "Sassy Holzinger", Centro, 20.00, www.ticket2086.ticketh ome.at

St. Veit: Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr, 15.00

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

SO, 18. Oktober

Arnreit: Tag des offenen Ateliers, Textpoterie, 14 - 18.00

Engelhartszell: Musikantenstammtisch - Grüß euch Gott; Wallnerhof in Stadl, 14.00, ☎ +43 664 1305079

Haslach: Tag des offenen Ateliers, hainAG, Sternwaldstraße, 14 - 18.00

Helfenberg: Tag des offenen Ateliers, Atelier Heck.Art, Piberberg 20, 14 - 18.00

Helfenberg: Theater: "Der Herr aus der Provinz", GH Haudum, 17.00, Karten: ☎ 0664 99942146

Hofkirchen: ORF-Wandertag, ganztägig

Lembach: Raiffeisen-Tarock-Cup, GH Altendorfer, 14.00, VA: Seniorenbund

Lembach: Theater: "Milch, Mist und Betriebskonzept", Alfons-Dorfner Halle, 20.00, Karten: www.theatergruppelembach.at

Sarleinsbach: Familienmesse, Kirche, 10.00

St. Martin: Sportlermesse, Pfarrkirche, 8.30, VA: Sportunion

St. Peter: Feier der Ehejubiläen, Pfarrkirche, 9.30

MO, 19. Oktober

Rohrbach-Berg: Wohlfühlgymnastik des Herzverbandes Rohrbach, Pfarrheim, 17 - 18.00

DI, 20. Oktober

St. Martin: Kegeln Gruppe 1 und 2, Cafe Fierliner, 13.30, VA: Pensionistenverband

St. Martin: ReVital Sammeltag, Marktplatz, 16 - 17.30

St. Peter: Gemeinsamer Mittagstisch, GH Höller, ab 11.00

MI, 21. Oktober

Oberkappel: Lesung mit Karl-Heinz Reimeier, Pfarrheim, 14.30, VA: Bücherei

Rohrbach-Berg: Demenztag: "Wenn Erinnerungen blühen", Foyer Klinikum Rohrbach, 17.30

Rohrbach-Berg: Vortrag: "Bildschön: Social Media und jugendliche Körperideale", Referentin: Birgit Ziebermayr, WKO, 18.30, VA: pro mente OÖ

St. Martin: Tageszentrum für Ältere, 7.30 - 13.00, VA: Soziales St. Martin, Anm. unter 07232 2105-210

St. Peter: Tarockkurs, GH Höller, 19.00

Ulrichsberg: Konzert mit Bigband Brassaxess: "Estate", Pfarrsaal, 19.30

DO, 22. Oktober

Pfarrkirchen: Festvortrag zum Thema: "Mut & Zuversicht", Verleihung Elisabethpreis, GH Scherrer, 19.30

Sarleinsbach: Monatswanderung des Seniorenbundes, 13.30

FR, 23. Oktober

Aigen-Schlägl: Schlägler Biogespräche: "Ertragsreiches Grünland mit Maschinenvorführung", Bio-Schule, Anmeldung: info@bioschule.at

Helfenberg: Theater: "Der Herr aus der Provinz", GH Haudum, 20.00, Karten: ☎ 0664 99942146

Kollerschlag: Startveranstaltung des Dekanates Sarleinsbach: "Gemeinsam aufbrechen - Pfarre neu gestalten", Pfarrheim, 17 - 21.00

Lembach: Theater: "Milch, Mist und Betriebskonzept", Alfons-Dorfner Halle, 20.00, Karten: www.theatergruppelembach.at

Lembach: Vernissage zur Ausstellung von Elfriede Ruprecht-Porod & Wolf Ruprecht, Kunsthaus, 19.00, Lesung und Musik im Tanzcafé, 20.00

Rohrbach-Berg: Karrieretag - Berufs- und Ausbildungsmesse, Bezirkssporthalle, 14 - 18.00

St. Martin: Kabarett mit Sara Brandhuber: "A scheena Schmarrn", Kultursaal Schulcampus

Blutspenden

Kleinzell: 16. Oktober, Mehrzweckhalle, 15.30 - 20.30

Putzleinsdorf: 21. Oktober, Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

17. und 18. Oktober:
Ulrichsberg: Tzt. Riesinger, ☎ 0664 73711910 (nur Nutztiere)
St. Stefan: Dr. Haudum, ☎ 0664 5242510
Sarleinsbach: Dr. Maier, ☎ 07283 8294
Auberg/Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), ☎ 0664 2334227
Oberkappel: VET Praxis Oberkappel, Mag. Schwarzbauer, ☎ 0664 4408198 (nur Nutztiere)
Lembach: Mag. Brigitta Wirth, ☎ 0664 1775361

Beratungs-Tipps

Altenfelden: Sonderpädagogisches Zentrum ☎ 07282 7444

Online Frauenberatung OÖ, Info: https://www.frauenberatung-ooe.at

Rohrbach-Berg: Caritas - psychosoziale Beratungsgespräche & Beratung für pflegende Angehörige ☎ 0676 87762443

Rohrbach-Berg: Informations- und Beratungsstelle der BH Rohrbach ☎ 07289 8851-69550

Rohrbach-Berg: Laienhilfe promente ☎ 0664 88451920

Rohrbach-Berg: Schuldnerhilfe OÖ ☎ 0732 777734

Rohrbach-Berg: Treffen der Anonymen Alkoholiker, www.anonyme-alkoholiker.at

Ausstellungen

Aigen-Schlägl, Kulturhaus, Kirchengasse 8: Die Vogelwelt des Böhmerwaldes, Öffnungszeiten: Sa und So jeweils von 15 - 17.00, außerhalb der Öffnungszeiten telef. Vereinbarung unter ☎ 07281 8047

Haslach, Mühlviertler Ölmühle, Stahlmühle 1-2: Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.00 & 14.30 - 17.00, Fixe Führung für Einzelbesucher: Do 11.00

Klaffer, Hochfichtstraße: Wassermuseum mit Exponaten und Schautafeln, Infos: ☎ 0664 4851494

Rohrbach-Berg, Bahnhof: Mühlkreisbahn-Museum, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07289 6255

Ulrichsberg, Atelier 8, Hintenberg 45: Ausstellung von Sieglinde Friedl: Ölmalerei, Zeichnungen und Radierungen, jederzeit nach Voranmeldung unter ☎ 07288 8719

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

DAS NEUE HOCHZEITSEVENT

FUSSL HAPPY Days

ORT IM INNKREIS

17.10.

09:00 - 18:00 Uhr



HIGHLIGHTS

Präsentation der **neuen Kollektion** für Braut & Bräutigam | Großes **Gewinnspiel** mit großen und kleinen Gewinnen | Prosecco & Häppchen

Tipps & Infos zu den Themen:
Eheringe ° Styling ° Tanzkurs ° Traurede °
Deko & Eventplanung ° Papeterie
° Fotografie & Selfiebox

Freier Eintritt!

www.fussl-happyday.at
Fusslplatz 26-32
A-4974 Ort im Innkreis

FUSSL Happy Day

Unsere Partner: 123 Gold Dobler-Strehle | Amelie Aichinger | Farbklexx | Millennium Visions | Sandra Esterer | Tanzschule Hippmann

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



COSTA FASCINOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER ITALIEN, FRANKREICH

23.-31.10.2027

REISEINFONACHMITTAG

9. November - ab 14.30 Uhr

OÖN Forum Promenaden Galerien Linz

Entdecken Sie das westliche Mittelmeer! Bei unserer Tips-Leser-Reise vom 23. bis 31. Oktober 2027 erleben Sie an Bord der Costa Fascinosa italienische Küstenperlen und die Côte d'Azur. Erfahren Sie beim Infonachmittag mehr über die Route, Ausflugsmöglichkeiten und das Leben an Bord. Anschließend bleibt Zeit für Ihre persönlichen Fragen.

Eintritt frei, Begrüßungsgetränk inklusive

Anmeldung erforderlich: tips.at/leserreise



DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A
13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau



MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027



ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026



COSTA FAVOLOSA
KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER

20./21.-27.03.2027

Tips Special inklusive Bus ab Linz



RUNDREISE MAROKKO

12.02.-19.02.2027 A
26.02.-05.03.2027 A
12.03.-19.03.2027 B

Tips Special traditionelles Abendessen in Marrakech



SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Tips Special Gratis Tips Frühstück im Zug



PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!

Tips Reiseträume TV